



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergesparte Petitzeile oder deren Raum. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie ... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet. Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugsspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückgelangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 219.

Leipzig, Donnerstag den 19. September 1918.

85. Jahrgang.

## Adressbuch des Deutschen Buchhandels. 81. Jahrgang.

Der neue Jahrgang des „Adressbuchs des Deutschen Buchhandels“ befindet sich in Vorbereitung. Wir würden gerade in diesem Jahre besonderen Wert darauf legen, daß nicht nur die Firmen des Buch- und graphischen Gewerbes, sondern auch die Verlagsfirmen die Vertriebsmöglichkeiten benutzen, die der Anzeigenanhang des Adressbuchs bietet. Es braucht an dieser Stelle nicht besonders hervorgehoben zu werden, daß unser Adressbuch ein notwendiger Bestandteil jeder Buchhandlung ist, sich tagtäglich in unausgesetztem Gebrauch befindet und Anzeigen daher eine außerordentliche Wirkung ausüben werden.

Wir stellen zur Verfügung:

die 2. Deckelseite . . . . .	(bereits belegt)
die 3. Deckelseite . . . . .	zum Preise von M. 300.—
die 4. Deckelseite . . . . .	zum Preise von M. 400.—
die 1. Vorsatzseite (nach der 2. Deckelseite)	zum Preise von M. 350.—
die 2. Vorsatzseite (nach der 2. Deckelseite)	zum Preise von M. 300.—
die 3. Vorsatzseite (vor der 3. Deckelseite)	zum Preise von M. 300.—
die 4. Vorsatzseite (vor der 3. Deckelseite)	zum Preise von M. 300.—

Note Kartonseiten vor den einzelnen Abteilungen:

die $\frac{1}{1}$ Seite (vordere Seite) . . . .	zum Preise von M. 250.—
die $\frac{1}{1}$ Seite (hintere Seite) . . . .	zum Preise von M. 225.—

Im Anzeigenanhang:

die $\frac{1}{1}$ Seite . . . . .	zum Preise von M. 175.—
die $\frac{1}{2}$ Seite . . . . .	zum Preise von M. 100.—
die $\frac{1}{4}$ Seite . . . . .	zum Preise von M. 60.—
die letzte Seite als Vorzugsseite . . . .	zum Preise von M. 300.—

und sehen gern baldigem Auftrag entgegen, da sich das Adressbuch bereits im Gange befindet.

Die anzeigenenden Firmen werden in einem besonderen Verzeichnis aufgeführt.

Leipzig, 16. Sept. 1918.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Dr. Orth, Syndikus.

**Märkische Verlagsanstalt**  
Berlin W. 15 / Lietzenburger Strasse 12

[Z] **A. SEIDEL**  
**Wörterbuch**  
**der Deutsch-Japanischen**  
**Umgangssprache**

mit einem Abriß der Grammatik der  
japanischen Umgangssprache unter  
besonderer Berücksichtigung der  
Paraseologie und Konversation. /

! Jeder Teil über 500 Seiten stark!

Teil I: Deutsch - Japanisch.  
Teil II: Japanisch - Deutsch.

Preis brosch.: je M 14.40 ord., 9.60 bar u. 9/8,  
Preis stark geb.: je M 16.80 ord., 11.20 bar u. 9/8.

Literarisches Zentralblatt für Deutschland:

Das Werk, das in erster Linie die praktischen Anforderungen des täglichen Lebens sowie des Handels u. Verkehrs berücksichtigt und Klarheit und Zuverlässigkeit mit Handlichkeit des Umfangs vereinigt, beruht auf langjähr. Sammlungen aus dem Munde von Japanern. Von den chinesischen Schriftzeichen hat der Verfasser selbstverständlich Abstand genommen, vielmehr die Antiqua-Umschrift angewendet.

**Marine-Rundschau:** Vorliegendes Wörterbuch füllt zweifellos eine grosse Lücke unter den Wörterbüchern, die sich mit der japanischen Sprache beschäftigen, aus. Es ist wesentlich eingehender und umfangreicher als alle bisherigen Werke seiner Art. Von besonderem Wert wird es für diejenigen sein, welche sich auf die Kenntnisse der gewöhnlichen Umgangssprache beschränken. Diesen wird das Buch eine vorzügliche Hilfe sein, sich schnell den Japanern mündlich verständlich zu machen.

[Z] **Zwei Bücher von fast unbegrenzter  
Absatzfähigkeit.** [Z]

**Radettenliebe** Erzählung von Gerhard von Heinz

Preis geheftet 3 Mark, gebunden 5 Mark

Gerhard von Heinz hat den Tönen des Lachens und Weinens der Radetten gelauscht. Er redet in ihrer Sprache und empfindet wie sie, innerhalb der Mauern Lichterfeldes und außerhalb derselben.

**Ein wahres Glück** Roman von Paul Schäfer

Preis geheftet 3 Mark, gebunden 5 Mark

Der Verfasser sieht die Dinge von der heiteren Seite an; um ein sympathisches Menschenpaar und seine Herzenskrise schlingt sich das lustigste Rankwerk der verschiedenartigsten Personen, alle mit erquickendem Humor geschildert.

**Zuschlagfrei, wenn auf  
beilegendem Bettel  
bestellt.**

1 Expl. geh. = M. 2.10 bar, geb. M. 3.65 bar  
11/10 Expl. geh. (auch gemischt) = M. 20.— bar  
11/10 Expl. geb. (auch gemischt) = M. 36.— bar

**Verlag von Heinrich Minden, Dresden**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen; weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Aufschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für  $\frac{1}{2}$  S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfennige,  $\frac{1}{4}$  S. 27 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 52 M., für Nichtmitglieder 30 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 219 (R. 106).

Leipzig, Donnerstag den 19. September 1918.

55. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.

#### Tagesordnung

der Ordentlichen Kreisvereins-Versammlung des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden“

am Sonntag, den 29. September 1918,  
mittags pünktlich 1 Uhr in Lübeck, im Hause der „Gemein-  
nützigen Gesellschaft“, Königstraße 5.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung des Schatzmeisters.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages für das Vereinsjahr 1918/19.  
Antrag des Vorstandes auf Erhöhung des Jahresbeitrages von M 10.— auf M 15.— und des Eintrittsgeldes von M 5.— auf M 10.— und auf entsprechende Änderung des § 4 der Satzungen.
4. Voranschlag des Schatzmeisters für das Vereinsjahr 1918/19.
5. Wählen:

- a) des Vorstandes; Der bisherige Vorstand setzte sich folgendermaßen zusammen:  
1. Vorsitzender: Th. Weitbrecht, 2. Vorsitzender: Otto Meißner, 1. Schriftführer unbesetzt (Stellvertreter: Otto Meißner), 2. Schriftführer: Richard Quistorp-Lübeck, Schatzmeister: Walther Barth, 1. Beisitzer: Andreas Eschen-Oldenburg, 2. Beisitzer: Wilhelm Hermann-Bremen, 3. Beisitzer: Heinrich Hunke-Kiel, 4. Beisitzer: Gustav Soltan-Glensburg. Sämtliche Herren sind wieder wählbar,
- b) der Rechnungsprüfer,
- c) der Abgeordneten für Kantate 1919,
- d) eines Wahlmannes für etwaige Wahlen zum Vereinsausschuß.

6. Die Verleger-Erläuterung gegen die Auslandschließerei. (Börsenblatt Nr. 210 vom 9. 9. 18.)
7. Das Umsatzsteuergesetz und die Luxussteuer. Referent: Herr Heinrich Bonjen, Hamburg.
8. Teuerungszuschläge, Notstandsordnung und deren Ausnahmen.
9. Verschiedene Mitteilungen, Anfragen.
10. Bestimmung des Ortes der nächsten ordentlichen Kreisvereinsversammlung.

Hamburg, den 14. September 1918.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden“. Theodor Weitbrecht, Otto Meißner,  
1. Vorsitzender. stellv. 1. Schriftführer.

### Vom Antiquariatshandel.

#### IV.

(III siehe Nr. 146.)

Der Verein der Berliner Buch- und Kunstantiquare. — Schwierigkeiten der Verrechnung der Luxussteuer bei Versteigerungen. — Besserungen im Versteigerungswesen. — Sammlung Schüddelkopf.

Was die schon seit vielen Jahren bald hier, bald dort gemachten Anregungen nicht vermocht haben, das hat im Handumdrehen ein Kriegsgesetz zustande gebracht: den Zusammenschluß der Antiquare in Berlin zu einem Vereine. Wir nehmen an, daß das nur der Auftakt zu einer größeren Bewegung ist, und daß die sämtlichen deutschen Antiquare sich alsbald zu gemeinsamen Zwecken vereinigen werden. Man könnte daran denken, Landesvereinigungen zu gründen, die ihren Mittelpunkt, wie der sonstige Buchhandel, in Leipzig finden. Das Antiquariat ist bis jetzt der einzige Zweig des ganzen Buchhandels gewesen, der keine eigene Vertretung besessen hat. Es wird sich alsbald zeigen, wie gut er sie brauchen kann, und man wird einsehen, daß es besser gewesen wäre, sie hätte schon bestanden, um sofort mit der nötigen Kraft und dem wiunschenswerten Nachdruck sich gegen Gesetze und Verordnungen zu wehren, die — wenn nicht mehr — eine sehr drückende Belastung und Belästigung des Antiquariats bedeuten. — Die Berliner Antiquare haben sich geschlossen in einer Eingabe an das Umsatzsteueramt gegen die Führung des „Lagerbuches“ ausgesprochen, das in dem Luxussteuergesetz gefordert wird, das für jedes einigermaßen umfangreiche Geschäft aber eine tatsächliche Unmöglichkeit ist. Wenn das Umsatzsteueramt in Berlin dem Ersuchen nachgibt, so wird es jedenfalls, um den Kreis der von der Führung des Lagerbuches betroffenen Handlungen ohne Schwierigkeiten feststellen zu können, die Mitglieder des Vereins der Berliner Buch- und Kunstantiquare in ihrer Gesamtheit berücksichtigen, von den nicht abgeschlossenen Handlungen aber die Beobachtung der gesetzlichen Vorschrift fordern. — In ähnlicher Weise wird an anderen Orten eine gemeinsame Stellungnahme eher Erfolg bringen, als es Einzelgesuche vermögen, und vor allen Dingen wird die Zugehörigkeit zu einem Verein von Antiquaren wertvoll sein, sobald erst einmal an einer Stelle eine Entscheidung zugunsten des Antiquariats gefallen ist. Dann wird sich für die Mitglieder solcher Vereine die Sache ganz wesentlich einfacher gestalten als für alle Außenstehenden. — Übrigens ist es in dem gleichen Gesetz nicht nur das Lagerbuch, das allerhand nicht zu überwindende Schwierigkeiten macht, es werden mit der Zeit noch weitere schwer lösbare Fragen gemeinsame Stellungnahme erfordern. Dann aber gibt es auch außerhalb der Luxussteuer gar manche Angelegenheit, die gegenseitige Unterstützung fordert und in gemeinsamer Arbeit leichter zu bewältigen sein wird, als ohne einen Zusammenschluß.

Eine sehr schwierige Frage ist es, wie im Rahmen des Luxussteuergesetzes die Verrechnung der Steuer bei Versteigerungen zu erfolgen hat. Gesetz und Ausführungsbestimmungen geben darüber keine nähere Anweisung. Fest steht nur, daß ein gesonderter Aufschlag gesetzlich nicht erlaubt ist, und daß anderseits Käufe zu gewöhnlicher Weiterveräußerung nur der Umsatzsteuer von 5 vom Tausend unterliegen. Wie das zu machen ist, darüber ist zunächst wohl noch eine Aufführung seitens der verordnenden Behörde abzuwarten. Inzwischen aber fangen die Versteigerungen des Winterhalbjahres bereits wieder an, und nun suchen sich die Antiquare auf irgend eine

Weise zu helfen, um in jedem Falle gedeckt zu sein. So heißt es z. B. in den »Versteigerungs-Bedingungen«, die das Antiquariat Fraenkel & Co. in Berlin einem Katalog voranschickt, dessen Inhalt am 11. September versteigert werden ist:

»Der Ersteher hat auf den Zuschlagpreis ein Aufgeld von 10% zu entrichten. Als Teilbeitrag für die vom Staat erhobene Luxussteuer wird ferner auf sämtliche zugeschlagenen Stücke ausnahmslos ein Aufschlag von 5% erhoben.«

Das ist nur ein Notbehelf. Denn es soll damit jedenfalls nicht gesagt sein, daß nun alle dort zur Versteigerung gekommenen Bücher als Luxusgegenstände zu betrachten sind — tatsächlich gehört ungefähr die Hälfte davon nicht dazu. Es soll wohl auch nicht heißen, daß das versteigernde Antiquariat die Hälfte der Luxussteuer aus eigener Tasche zahlen will. — Und werden die »gewerblichen Wiederverkäufer« damit einverstanden sein, an den Versteigerer einen »Anteil« von 5% Luxussteuer zu zahlen, während sie doch beim Weiterverkaufe von dem Entgelte, das sie dann erzielen, 10% zu zahlen haben werden? Auf diese Weise läme es doch auf eine doppelte Versteuerung hinaus, die vermieden werden soll. Man weiß eben nicht, wie man's machen soll, und sucht sich zu helfen, wie man kann. Wenn nicht bald eine maßgebliche Aufklärung erfolgt, werden leicht allerhand Meinungsverschiedenheiten und Streitereien entstehen, und es wird dann nichts übrig bleiben, als in einer gütlich vereinbarten Feststellungsklage eine gerichtliche Entscheidung zu veranlassen, die wenigstens einigermaßen als Rückschnur dienen kann. Uns aber scheint der Ausweg, den man hier eingeschlagen will, jedenfalls nicht der richtige zu sein.

In dem Katalog der Versteigerung »Schüddelopps« sagt Martin Breslauer in Berlin nur: »Die Umsatzsteuer wird nicht vom Käufer erhoben, sondern von den Erben getragen. Hier ist von der Luxussteuer überhaupt nicht die Rede. Nicht als ob nun hier keine Luxusbücher vorkämen, es sind ihrer auch in dieser hauptsächlich wissenschaftlichen Charakter tragenden Bibliothek vorhanden. Der Grund des Schweigens liegt jedenfalls in der noch mangelnden Bestimmtheit der Vorschriften. Übrigens hat der Verein der Berliner Buch- und Kunstantiquare in einer Eingabe an das Reichsschazamt auch in dieser Angelegenheit um eine verlässliche Auslegung des Gesetzes gebeten.

Paul Graupe in Berlin schließlich zeigt in dem Katalog einer Versteigerung moderner Graphik (vom 16. September) an: »Die Luxussteuer trägt der Besitzer der Sammlung. Auf solchem Wege werden die Schwierigkeiten allerdings sehr glücklich umgangen. Ob er sich aber immer gehen lassen wird, das ist doch sehr die Frage. \*

Die Verbesserungsvorschläge, die von Berliner und anderen Zeitungen sowie im Börsenblatt mit Hinblick auf das Versteigerungswesen gemacht worden sind, finden ihren Widerhall in den Katalogen der Antiquare, in deren Auftrag Versteigerungen veranstaltet werden. In dem Verzeichnis einer Kupferstichsammlung, die bei Max Perl in Berlin am 15. Juni unter den Hammer gekommen ist, sind am Schlusse gedruckte »Schätzungspreise« angegeben: »darin sind die limitierten Nummern mit †, die aus eigenem Besitz mit \* bezeichnet. Das schafft eine wünschenswerte Klarheit. Praktischer wäre es noch, die Schätzungspreise nicht am Schlusse, sondern neben einem jeden Titel mit den unterscheidenden Merkmalen anzuführen. Das würde den Antiquaren viel Schreiberei bei der Auskunftsteilung, wie sie allmählich sehr beliebt geworden ist, ersparen. »Schätzungspreise« bedeuten ja nicht, daß sie innegehalten werden müssen; die Bücher und Kunstdräle, die so bezeichnet werden, können ebenso gut billiger wie teurer fortgehen, nur wenn die Preise von den Besitzern »limitiert« sind, gelten sie als »Mindestpreise«. In jedem Falle geben sie aber einen Anhalt.

Fraenkel & Co. erfüllen, soweit es angeht, einen anderen der vielfach ausgesprochenen Wünsche, indem sie sagen:

»Im vorliegenden Katalog sind insbesondere in der Abteilung Luxusdrucke etc. diejenigen Werke, von denen uns bekannt ist, daß sie beim Verlag vergriffen sind, mit einem

entsprechenden Vermerk versehen. Eine absolute Gewähr kann nicht übernommen werden, da auch die Angaben der Verleger hierüber sich bisweilen als nicht zuverlässig erwiesen haben. Von einer Angabe der Ladenpreise für solche Werke, die beim Verlag noch zu haben sind, mußte abgesehen werden, da sie gegenwärtig zu starken Schwankungen unterliegen.«

Die Vorbehalte, die hier gemacht werden, sind als zutreffend leider anzuerkennen. Wir haben auch über die Gründe dafür schon des öfteren hier gesprochen und hoffen, daß das nur ein vorübergehender »Kriegszustand« sein wird.

Martin Breslauer schließlich benutzt die Gelegenheit, die ihm die Herausgabe des Katalogs Schüddelopps bietet, um diesen mit einer »Vorbemerkung« in die Welt zu senden, »in der auch von Versteigerungen gehandelt wird.« Er kommt dabei auf die Vorkommnisse der jüngsten Zeit zurück und sieht mit Recht den Hauptgrund der Missstände darin, daß die Auktionen, die zu Beschwerden in erster Linie Anlaß gegeben haben, tatsächlich geschaffen waren, für die, um sie ins Werk zu setzen, Waren besonders zusammengekauft worden sind, die dann wiederum mit übermäßigen Schätzungspreisen und Limiten versehen wurden. Er ist ganz im allgemeinen ein Gegner namentlich hoher Schätzungspreise, »weil sie der Preisnotierung, die gerade durch die Versteigerung selbst erfolgen soll, unsachgemäß vorgreifen«, fügt sich aber den jetzt fast übermäßig gewordenen Wünschen der Bücherliebhaber danach und teilt für die wesentlichen Stücke solche Schätzungen auf Verlangen mit. Das hat aber keine andere Bedeutung als die einer Hilfe; denn hier handelt es sich eben um eine »richtige Versteigerung«, in der kein Buch aus anderem Besitz stammt als aus dem Schüddelopps.

Über die Sammlung selbst, die vom 23. bis 28. September unter den Hammer kommt und 2826 Nummern umfaßt, wäre viel zu berichten, wenn wir es uns nicht aus Platzmangel versagen müßten, überhaupt auf Einzelheiten einzugehen. Wie bedeutend sie ist, braucht auch kaum besonders betont zu werden; denn es ist bekannt, daß die »Gesellschaft der Bibliophilen« in ihrer Generalversammlung des Jahres 1917 beschlossen hat, für ihre Mitglieder den Katalog der hervorragenden Bibliothek bearbeiten und drucken zu lassen. Das ist ein Werturteil, auf das wir uns einfach beziehen können und das wir hier nicht weiter zu begründen brauchen. Der Versteigerungskatalog geht der Gesellschaftspublikation voran, was eigentlich umgekehrt geplant war, und gibt uns in der sorgfältigen Bearbeitung und in der bis ins kleinste ausgearbeiteten Einteilung einen Vor geschmack dessen, was uns die Versteigerung bescherten wird.

B. P.

## Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

9.—14. September 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 213.

\* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt.  
— H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

\* Bleier, Ladislau, Pressburg (Pozsony), Stefania-ut 7a. Buch- u. Musikh., Antiq. Seit Sept. 1918. Gegr. 1910. Leipziger Komm.: Fleischer. [H. 215.]

Brandstetter, Oscar, Leipzig. Inhaber sind: Willy Brandstetter, Justus Brandstetter, Dr. Raymund Schmidt u. Otto Säuberlich. [Dir.]

Cleppien, Franz, Wolgast. Die Firma lautet jetzt Paul Christiansen. [H. 9./IX. 1918.]

Dumont-Schauberg'sche Buchhandlung, M., Köln. Regierungsbauführer und Diplomingenieur Walter Laber in Charlottenburg und Dr. phil. Julius Laber in Köln-Dellbrück sind als persönlich haftende Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Dieselben sind jeder für sich zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt. [H. 10./IX. 1918.]

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
 \* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgebracht.  
 \$ vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschäfzt.  
 \$ = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhürt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Joh. Falk III. Söhne in Mainz. (Verkehrt nur direkt.)  
 Kalender f. Heimat u. Heer 1919. (96 S. m. Abb.) gr. 8°. — 60

Koe] Karl Hinter & Co. in Leipzig.

Hinter, Karl, Handelsj.-Dir.: Kaufmännischer Briefwechsel (Waren-geßäft) m. wirtschaftsgeograph. u. warenkundl. Anmerkungen. Für d. Hand d. Schülers bearb. 2. u. 3. Tauf. (IV, 142 S.) 8°. '18. — 1. 50  
 — Geschäftsgänge f. doppelte Buchführung. Für d. Hand d. Schülers hrsg. 4., 5. u. 6. Tauf. (56 S.) 8°. '18. — 80  
 Froneberg, F., Dr.: Sammlung v. Aufgaben f. d. Einjährig-Freiwilligen-Prüfungen. 300 mathemat. Prüfungsaufgaben, m. e. Anh.: 100 Prüfungsfragen in d. Geometrie. (32 S.) 8°. '18. — 90

En] Gca Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Veröffentlichungen d. landeskundl. Kommission beim kais. deutschen Generalgouvernement Warschau. Beiträge z. poln. Landeskunde. Reihe B. Red. v. Dr. E[rich] Wunderlich. 6. Bd. Lex.-8°.  
 Brandt, B., Oberarzt Dr.: Geographischer Bilderatlas d. polnisch-weiss-russ. Grenzgebietes. Mit 100 photograph. Aufnahmen u. (eingedr.) Übersichtskärtchen (u. 1 Karte). (IX, 124 S.) '18. (6. Bd.) Pappbd. 5. — + 10% ur. T.

Hae] Carl Gerold's Sohn in Wien.

Arbeiten d. deutschen Landwirtschaftsgesellschaft f. Österreich. Hrsg. vom Direktorium. 2. Heft. gr. 8°.  
 Zeittagung, Landwirtschaftliche. Berichte aus d. Gebiete d. Landwirtschaftstechnik erstattet anlässlich d. 2. Winterversammlung d. deutschen Landwirtschaftsgesellschaft f. Österreich zu Wien, 31. I.—3. II. 1918. Mit 16 Taf. u. 37 Abb. (VII, 195 S.) '18. (2. Heft.) 11. —  
 Statistik, Österreichische. Hrsg. v. d. k. k. statist. Zentralkommission. N. F. 14. Bd. 1. Heft. 32×25 cm. In Komm.  
 Bewegung d. Bevölkerung Österreichs im J. 1913. Bearb. v. d. Bureau d. k. k. statist. Zentralkommission. (84, 276 S.) '18. (N. F. 14. Bd. 1. Heft.) 11. —

Wag] 6. J. Götschen'sche Verlagshandlung G. m. b. H. in Berlin.

Luther, Arthur, fr. Frauenhochsch.-Prof. Dr.: Die geist. u. polit. Vorstellungswelt d. Bolschewiki im Zusammenhange d. Strömungen in d. russ. Gesellschaft u. Literatur. Vortrag auf d. Hauptversammlung d. deutschen Gesellschaft z. Studium Osteuropas. (Veröffentlichungen d. deutschen Gesellschaft z. Studium Osteuropas.) (20 S.) gr. 8°. '18. — 90

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in Leipzig.

Grundemann, Reinhold, Past. a. D. Prof. D. Dr.: Die deutsche Weltanschauung u. d. Weltkrieg. Festchrift z. Feier d. 60. Jahrestages d. Promotion. (32 S.) gr. 8°. '18. 1. —

Gu] Alfred Hassen, Vortrupp-Verlag in Hamburg.

Vortrupp-Flugschrift Nr. 50. gr. 8°.  
 Fidelis: Solf u. d. koloniale Kriegsziel. (12 S.) '18. (Nr. 50.) — 30  
 S.-A. a. d. 3. Der Vortrupp. 7. Jg.

Gu] J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.

Zeitschrift f. Völkerrecht, hrsg. v. Geh. Just.-R. Prof. Dr. Josef Kohler u. Prof. Dr. Max Fleischmann. 11. Bd. 1. u. 2. Erg.-Heft. gr. 8°.

Jerusalem, Franz W., Prof. Dr.: Kriegsrecht u. Kodifikation. (91 S.) '18. (1. Erg.-Heft.) 4. 50; f. Bezieher d. Zeitschrift 3. 50  
 Scholz, Franz, Kammerger.-R. Dr.: Die seekriegsrechtl. Bedeutung v. Flottenstützpunkten. Von d. jurist. Gesellschaft in Berlin gekr. Preissschr. (VIII, 100 S.) '18. (2. Erg.-Heft.) 6. 60; f. Bezieher d. Zeitschrift 5. 60

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

81] Meyersche Hofbuchhandlung in Detmold.

Kalender, Fürstlich Lippischer, 243. Jg. (nach d. verb. Stil) auf d. J. 1919, verbunden m. d. fürstlich Lippischen Staatskalender. (94 S. m. Abb.) gr. 8°. b n.n. — 80

82] Paul Parey in Berlin.

Flugschriften d. deutschen Gesellschaft f. angewandte Entomologie. Nr. 2 u. 8. Lex.-8°.

Zander, Enoch, Anstaltsleit. Prof. Dr.: Die Zukunft d. deutschen Bienenzucht. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 1 Textabb. (III, 69 S.) '18. (Nr. 2.) p 2. 50 + 10% ur. T.

Zweigelt, Fritz, Adj. Dr.: Der gegenwärt. Stand d. Maikäferforschung. (Mitteilungen aus d. botan. Versuchslaboratorium u. Laboratorium f. Pflanzenkrankheiten d. ökologisch-pomolog. Instituts in Klosterneuburg. N. F. Nr. 12.) Mit 1 Textabb. (40 S.) '18. (Nr. 8.) 1. 50 + 10% ur. T. S.A. a. d. Zeitschrift f. angewandte Entomologie. 5. Bd.

83] Dietrich Reimer (Ernst Bohnen) in Berlin.

Haselberger, Rekt.: Vier Jahre Weltkrieg. 4 farb. Kartenblätter m. Kalender. Darstellungen aller wicht. Kriegsereignisse. 45,5×61,5 cm. '18. In Umschl. 2. —

Reimer's, Dietrich, Kriegsstandskarte. Nr. 12 u. 13. Farbindr.

12. Finnland u. d. Murman-Küste. Mit Darstellung d. Eisenbahnen, Leuchttürme u. Höhenzahlen. 1:2,800,000. 46,5×31 cm. '18. — 60

13. Europäisches Russland m. d. Grenzen vor d. Kriege. 1:8,000,000. Asiatisches Russland. 1:24,000,000. Mit Darstellung d. Eisenbahnen. 65×43 cm. '18. 1. —

O. R. Neisland in Leipzig.

Handbuch d. gesamten Handelsrechts m. Einschluss d. Wechsel-, Scheck-, See- u. Binnenschiffahrtsrechts, d. Versicherungsrechts sowie d. Post- u. Telegraphenrechts, bearb. v. Geh. Just.-R. Prof. Dr. Ludwig v. Bar † . hrsg. v. Prof. Dr. Victor Ehrenberg. 7. Bd. 1. Abt. (VIII, 474 S.) gr. 8°. '18. 17. —; geb. 25. — Mittelstein, Max, Oberlandesger.-Sen.-Präsid. Prisenger.-Vorsitz.: Das Recht d. Binnenschiffahrt. (VIII, 474 S.) gr. 8°. '18. 17. —; geb. 21. —

Koe] Herm. Schellenberg'sche Buchh. in Wiesbaden.

Schneider, Th., [Stud.-R.]: Biblische Geschichten. 3. Tl. (100 S.) 8°. '18. In Komm. — 75

84] Karl Siegismund in Berlin.

Entscheidung, Der, näher! (Ein Rückblick u. Ausblick). Bon \* \* \*. 32.—33. Tauf. (29 S.) H. 8°. '18. — 40 + 15% T.

Regenborn, Karl Georg, Oberreg.-R. Abg. Dr.: Unsere Feinde u. wir. 25.—27. Tauf. (96 S.) 8°. '18. 1. — + 15% T.

Selchow, Bogislav v., Korv.-Kap.: Weltkrieg u. Flotte. 92.—116. Tauf. (48 S.) H. 8°. '18. — 60 + 15% T.

Zimmermann, Bodo, Optm.: Noch einen Ruck! 187.—190. Tauf. (48 S. m. eingedr. Kartenstückchen.) H. 8°. '18. — 50 + 15% T.

85] Julius Springer in Berlin.

Forschungsarbeiten auf d. Gebiete d. Ingenieurwesens. Hrsg. vom Verein deutscher Ingenieure. Schriftleitung: D. Meyer u. M. Seyffert. 207. Heft. Lex.-8°. In Komm.

Kayser, H., (Prof.): Untersuchungen üb. d. Wirkung v. Anfangsspannungen in Nieten u. Schrauben. — Beziehungen zwischen Druckfestigkeit u. Biegungsfestigkeit. (46 S. m. 48 Abb.) '18. (207. Heft.) 4. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Taschenbücher, Illustrierte f. d. Jugend. Hrsg. v. d. Red. d. Guten Kameraden. (11., 14., 20., 27., 29., 32. u. 41. Bd.) H. 8°. Pappbd. je 2. 20

Bauer, Heinr., (Dr.): Berufswahl: Das techn. Studium. Mit 16 Abb. 8. u. 9. Tauf. (138 S.) o. J. '18. (14. Bd.)

Brendike, Hans, Dr.: Der Briefmarken-Sammler. Mit 203 Abb. 16.—18. Tauf. (138 S.) o. J. '18. (11. Bd.)

Cheimiker, Der junge. Mit 78 Abb. 22.—26. Tauf. (142 S.) o. J. '18. (20. Bd.)

Gaß, Gustav: Häusliche Schnitzkunst. Eine Anleitung z. selbständ. Herstellung allerlei Schnitzwerks. 8.—9. Tauf. (139 S. m. 100 Abb.) \* J. '18. (27. Bd.)

Hartmann, Ernst, Phys.-Dir. Dr.: Berufswahl: Was kann d. Sekundärer (Einfährig-Freimüllige) u. Primärer werden? Mit 27 Abb. 6.—10 neu bearb. Tauf. (128 S.) o. J. '18. (41. Bd.)

Herzumuth, Paul: Der junge Flugzeugbauer. Eine Anleitung z. Bau v. Flugmodellen. Neu bearb. Mit 107 Abb. 27.—31. Tauf. (104 S.) o. J. '18. (32. Bd.)

Nothdurft, Otto, Dr.: Galvanische Elemente u. Akkumulatoren. Mit 64 Abb. 11.—13. Tauf. (130 S.) o. J. '18. (20. Bd.)

665

- Hart] Zentralstelle z. Verbreitung guier deutscher Literatur in Nassau.  
Weltpolitik d. Zukunft. Beiträge z. Ausbau d. Völkergemeinschaft. 1. Heft. 8°.  
Hüfner, Ernst W.: Vom deutschen Wesen u. fremden Völkern. 3. durchg. Aufl. (42 S.) o. 3. [18]. (1. Heft.) —, 75

### Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

- Johann Ambrosius Barth in Leipzig.  
Annalen d. Physik. Begr. u. fortgef. durch F. A. C. Gren, L. W. Gilbert, J. C. Poggendorff, G. u. E. Wiedemann, P. Drude. Hrsg. v. W. Wien u. M. Planck. 4. Folge. 56. Bd. Der ganzen Reihe 361. Bd. Jg. 1918. Nr. 9—16. (Nr. 9. 80 S. m. Fig.) 8°. b 18. —

- Hoff] Franz Deuticke Verlag in Wien.  
Zentralblatt f. Physiologie. Organ d. deutschen physiolog. Gesellschaft. Unt. Mitw. d. physiolog. Gesellschaft zu Berlin u. d. morphologisch-physiolog. Gesellschaft zu Wien hrsg. v. Proff. C. Schwarz u. H. Steudel. Red.: Prof. C. Schwarz. 33. Bd. (Nr. 1—4. 148 S. m. Fig.) gr. 8°. '18. b 32. —; Einzel-Nr. 3. 50
- Friesen-Verlag Ad. Heine in Wilhelmshaven, Grünstr. 10.  
Tide, Die. Nordwestdeutsche Monatshefte. 2. Jg. Juli 1918—Juni 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 43 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. 8. —; Einzelheft —. 90

- En] August Hirschwald in Berlin.  
Zeitschrift f. klin. Medizin. Hrsg. v. Prof. Dr. W[ilh]. His. . . . Red. v. W[ilh]. His. 86. Bd. 6 Hefte. (1.—4. Heft. 280 S. m. Abb., Kurven u. Taf.) Lex. 8°. '18. 16. —

- En] J. U. Stern's Verlag (Max Müller) in Breslau.  
Zeitschrift f. Völkerrecht, unt. ständ. Mitw. v. Reichsger.-R. Dr. Hagens . . . hrsg. v. Geh. Just.-R. Prof. Dr. Josef Kohler u. Prof. Dr. Max Fleischmann. 11. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 136 S.) gr. 8°. '18. 24. —

- Dr. Werner Klinhardt in Leipzig.  
Folia haematologica. Internationales Magazin f. morpholog. u. klin. Blutforschung. (Archiv.) Hrsg. v. [Prof. Dr.] Artur Pappenheim. 23. Bd. (1. Heft. 10 S. u. S. 533—656 m. Fig.) gr. 8°. '18. b 25. —

- G] Hermann Meusser in Berlin.  
Schulzahnpflege. Zeitschrift d. deutschen Zentralkomitees f. Zahnpflege in d. Schulen. Hrsg.: Min.-Dir. Prof. Dr. [Martin] Kirchner, Dr. Konrad Cohn, Stadtverordn. Prof. Dr. Paul Ritter. Red.: Dr. Konrad Cohn. 7. Jg. 4 Nrn. Juli 1918—Juni 1919. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. b 3. —

- Ge] Rascher & Cie. in Zürich.  
Blätter, Die weissen. Eine Monatsschrift. Hrsg. u. verantwortlich: René Schickèle. 5. Jg. Juli 1918—Juni 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. Viertelj. b 5. —; Einzelheft b 2. —

- Koe] J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt (Main).  
Forst- u. Jagd-Zeitung. Allgemeine. Hrsg. v. Geh. Forstr. Prof. Dr. Karl Wimmenauer u. Prof. Dr. Heinr. Weber. 94. Jg. 1918. Juli. (24 S.) Lex. 8°. Halbj. b 8. —; Einzelheft b 1. 40

- Verbandszeitung der Vereine ehemal. Realschüler Deutschlands in Leipzig, Elsterstr. 14.  
Verbands-Zeitung d. Vereine ehemal. Realschüler Deutschlands. Zeit- schrift z. Förderung d. Realschulwesens u. d. Vereine ehemal. Realschüler sowie z. wirtschaftl. Hebung ihrer Mitglieder. Nachrichtenblatt d. Verbandes d. Vereine ehemal. Realschüler Deutschlands. E. V. Siz Leipzig. Schriftleiter: Ernst Johs. Kirmse. 6. Jg. Aug. 1918—Juli 1919. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 33×25 cm. b 4. 40

- Herm] Georg Westermann in Braunschweig.  
Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen u. Literaturen. Begr. v. Ludwig Herrig. Hrsg. v. Alois Brandl u. Oskar Schultz-Gora. 72. Jg. 137. Bd., d. neuen Serie 37. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 136 S.) gr. 8°. '18. b 12. —

**Berzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
\* = fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
T bedeutet Teuerungszuschlag.

- Art. Institut Orell Füssli in Zürich. 4914  
Häff: Institutionen der Persönlichkeitslehre und des Körperschaftsrechts. 16 M, geb. 20 M.
- J. P. Bachem in Köln. 4908  
Horster: Vom lieben Jesukind. 10. u. 11. Tauf. 4 M.
- Braun & Schneider in München. 4916  
Fliegende Blätter. 4. Quartal. 4 M.
- Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin. 4914  
\*Kleinlogel: Beton aus Hochofenschlacke. Etwa 3 M 50 S.
- Egon Fleischel & Co. in Berlin. 4909  
Nahka: Die Gasse. 6 M, geb. 8 M.
- Wilhelm Frick, G. m. b. H. in Wien. 4914. 09  
Fibbia-Pallavicini: Landfeuerwehr. 3 M.  
Gutsfeuerwehr. 3 M.  
Schiffner: Giftige und essbare Beeren. 50 S.  
v. Liebenberg: Kartoffelbau. 4 M.  
Wirth: Maschinen und Geräte zum Kartoffelbau. 4 M.  
Berisch: Stroh- und Strohausschließung. 4 M.  
Frühwirth: Winterraps. 2 M.
- Brüder Knauer in Frankfurt a. M. 4918  
Schmidt: Das Rätsel der britischen Volksseele. 1 M.
- A. Marcus & E. Webers Verlag in Bonn. 4917  
\*Hulshof: Deutsche und lateinische Schrift in den Niederlanden (1350—1650). Etwa 8 M.
- Georg Müller in München. 4915  
\*Binder-Kriegstein: Geschichten aus der Wüste. 6 M, geb. 8 M.  
\*Nieß: Humorbuch. 9 M, geb. 12 M.
- Brüder Paetel in Berlin. 4910  
von Racowita: Von Anderen und mir. 7. Aufl. 9 M, geb. 11 M 50 S.
- Schuster & Loesler in Berlin. 4917  
\*Reide: Das grüne Huhn. 6. Aufl. 6 M, geb. 8 M.
- Verlag des Allgemeinen Schweizerbundes in Leipzig. 4908  
Drei Jahre Sibirien. Gefangen-Leiden. 11.—15. Tauf. 1 M 50 S, geb. 2 M 50 S.
- Verlag »Berlin-Wien« in Berlin. 4907  
v. Suttner: Die Waffen nieder. 40. Aufl. Bd. I u. II. 14 M.  
— do. Einzelausgabe 2 Vde. Geh. 7 M, Halbl. 11 M.  
— Marthas Kinder. 5 M, geb. 7 M.
- Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin. 4916  
\*Flugtechnische Bibliothek. Band 7.  
Linder: Was die Flieger vom Standmotor wissen müssen. 3 M 60 S.
- C. J. E. Goldmann Nachf., G. m. b. H. in Berlin. 4916  
Goldmanns Bibliothek für Flugwesen.  
\*Vd. II. Der Flugmotor und seine Bestandteile. 3. Aufl. 4 M.
- Gustav Winter's Buchhandlung in Bremen. U 4  
\*Droste: Jann von'n Moor und anner Geschichten ut Stadt u. Land. 1.—6. Tauf. 4 M, geb. etwa 5 M 50 S.

## B. Anzeigen-Teil.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

Freitag, den 27. Sept. 1918.  
vormittags 10 Uhr,  
sollen in Leipzig-Neubnig, Mühl-  
straße 12, Hof, Seitengebäude  
rechts, einem Dritten gehörig,  
etwa 1400 Stück Geschichte der  
Gegenteilform,  
1200 Stück Geschichte des  
römischen Kaiserreichs und  
225 Stück Geschichte der  
Angelsachsen  
meistbietend gegen Barzahlung ver-  
steigert werden.

Interessenten steht ein genaues  
Verzeichnis seitens der Firma J.  
Goldmar, Kommissionsgeschäft, zur  
Verfügung.

Bieter hammeln sich an Ort und  
Stelle.

Leipzig, den 14. September 1918.  
Der Gerichtsvollzieher  
des Königlichen Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Ich übernahm die Auslieferung des  
**Charlotten-Verlag,**  
Potschappel, Bez. Dresden.  
Leipzig, den 13. September 1918.  
F. E. Fischer.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

## Kaufgesuche.

Schulwissenschaftlicher Verlag,  
der nachweislich in Friedenszeiten  
gut arbeitete, zu kaufen gesucht.  
Angebote an die Geschäftsstelle  
d. Börsenvereins u. 1754 erbeten.

Einzelne Werke sowie kleine Sammlungen a. d. Geb. der Geschenk- u.  
Schnüreit Lit., auch Restauflagen zu  
kaufen gesucht. Gest. Angebote an  
Theod. Thomas Komm.-Gesch.,  
Leipzig.

## Teilhabergesuche.

Ein hoch angesehener, vorzüglich  
eingeführter, in Friedenszeiten gut  
rentierender u. ausdehnungsfähiger

## Verlag

sucht einen Teilhaber

mit einer Einlage von 200 000 ₮.  
Angebote unter 1757 durch die  
Geschäftsstelle des V. B. erbeten.

## Fertige Bücher.

## Preiserhöhung.

Der Bezugspreis des

## Lehrmeisters

im Garten und Kleintierhof  
beträgt vom 1. Oktober an

ℳ. 2.50 vierteljährlich.

Hachmeister & Thal, Leipzig.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

## B. Anzeigen-Teil.

Zum Friedensvorschlag  
der österr.-ungar. Regierung!

(Z) Soeben erschien:

## Die Waffen nieder!

Eine Lebensgeschichte

von

Bertha von Suttner

— 40. Auflage —

Gesamt-Ausgabe | Bd. I: Die Waffen nieder

Bd. II: Marthas Kinder

2 Halbleinenbände mit Titelzeichnung in Gold-  
und Schwarzdruck

Ladenpreis 14 M.

Ferner liegen nachstehende Einzelausgaben zur Versendung  
bereit:

Suttner, Bertha von, Die Waffen nieder!

Illustriert von A. Saworowski

39. Aufl. 2 Bände, mit künstler. Titelzeichnung  
in 2farb. Druck

Geheftet 7 M., Halbleinwandband 11 M.

Suttner, Bertha von, Marthas Kinder

Der „Waffen nieder“ 2. Teil

Geheftet 5 M., in vornehm. Halblbd. 7 M.

Partie: 13/12 Explte.; Rabatt 33 1/3 %;  
Einbände je 1 M. 50 pf. netto

Teuerungs-Zuschlag zum Laden- u. Nettopreis je 20%

Alle Völker ersehnen das baldige Ende des blutigen  
Kampfes", beginnt die Note der österr. Regierung.

Diese Tatsache lädt den berühmten Suttner'schen Roman  
als das der Sehnsucht von Millionen Ausdruck verleihende  
Werk erscheinen.

Bisheriger Absatz 250 000 Exemplare!



Verlag, Berlin-Wien"

Spielmeyer & Wenzel

Berlin SW. 48 Wilhelmstr. 98



## Dr. Carl Peters †

Lebenserinnerungen 3 M.  
England u. die Engl. 4 M.  
Zum Weltkrieg . . 5 M.  
Zur Weltpolitik . . 6 M.  
Die Gründung von

Z Deutsch-Ostafrika 5 M.

Rüsch'sche Verlagsbh., Hamburg.

## Zur Fortsetzung

bitten wir für das

## 4. Vierteljahr 1918

bestellen zu wollen:

## „Aus dem Ostlande“

Illustrierte Monatshefte für  
Heimatkunde, Kunst, Wissenschaft  
und Verkehr des deutschen Ostens;  
Organ der Deutschen Gesellschaft für  
Kunst und Wissenschaft in Polen,  
ihrer Abteilungen und Zweig-  
vereine; der Ostdeutschen Verkehrs-  
verbände; der Deutschen Gesellschaft  
für Kunst und Wissenschaft in Brom-  
berg; des Ausschusses für Natur-  
denkmalspflege in d. Provinz Polen;  
der Königl. Ansiedlungskommission  
für Westpreußen und Polen; der  
Königlichen Akademie; der Kaiser  
Wilhelm Bibliothek und des Kaiser  
Friedrich-Museums in Polen; der  
Stadtbibliothek und des Kaiser  
Wilhelm-Instituts für Landwirtschaft  
in Bromberg; des Posener Hinden-  
burg-Museums.

Preis vierteljährlich M. 2.50 ord.,  
M. 1.90 no. bar

Verordnungsblatt f. das  
Generalgouvernement  
Warschau

erscheint wöchentlich

Preis vierteljährlich M. 3.— ord.,  
M. 2.50 no. bar

Anzeigen und Beilagen haben  
in diesen Zeitschriften den denkbar  
besten Erfolg.

Hochachtungsvoll  
Ostdeutsche Buchdruckerei  
und Verlagsanstalt Akt.-Ges.,  
Posen W. 3, Schließfach 1012.

## Preiserhöhung.

## „Das Land“

Zeitschrift für die sozialen und  
volkstümlichen Angelegenheiten  
der Landbevölkerung

herausgegeben von  
Professor Heinrich Sohnrey

Abonnement vierteljährlich  
ℳ 2.—, netto ℳ 1.50

## „Die Stimme“

Centralblatt für Stimm- und  
Tonbildung, Gesangunterricht  
und Stimmhygiene

herausgegeben von  
Prof. Dr. Th. S. Flatau u.  
Rektor Karl Gast

Abonnement vierteljährlich  
ℳ 2.50, netto ℳ 1.85

Trowitzsch & Sohn,  
Berlin SW. 48.

Verlag des Allg. Schweizerbund, Leipzig

(Z) Versandbereit liegt vor:  
11. bis 15. Tausend  
des Aufsehen erregenden Buches

**"Drei Jahre Sibirien!"**  
Gefangenenseiden.

Als Neutraler von Ostpreußen nach Sibirien verschleppt

Erlebnisse des Schweizerbürgers Christ. Bahnd  
Mit Illustrationen. Ladenpreis gut gehalten nur M. 1.50, geschmackvoll gebunden M. 2.50  
(Der große Absatz ermöglichte es, den niedr. Preis beizubehalten.)

Die Presse verschiedenster Richtung hat dem vollständlichen Buch Beispiele gewidmet. Eine weitere tägige Verwendung des Sortimentsbuchhandels wird weiteren großen Absatz zeitigen. Wir unterstützen sie durch ständige Reklame. Lieferung nur gegen bar. Bestellzettel anbei.

Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Leider sehe ich mich genötigt, durch die fortgesetzten Preistreibungen der Buchbinderei, die Einbände meiner Bücher von M. 1.— netto auf M. 1.50 netto (Ladenpreis von M. 1.50 auf M. 2.—) ab 1. Oktober zu erhöhen.

Ich bitte die Herren Sortimenten, hier von Kenntnis zu nehmen, und beziehe mich auf die dreimalige Anzeige im Börsenblatt.

Hochachtungsvoll

Dresden-N. 6,  
Kurfürstenstraße 1.

Max Seufert, Verlagsbuchh.

#### Preiserhöhung.

Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer zu Wasser und zu Lande. Von G. A. Bürger. 14. Auflage der Originalausgabe mit 18 Federzeichnungen von Th. Hosemann.

Vom 1. September d. J. an: geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar u. 7/8 für M. 12.00.

Einen Teuerungszuschlag erhebe ich nicht.

Dieterich'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bibliographische Abt. g.

### Kosberg'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig

#### Wie studiert man

Archäologie?	—.80	Musikwissenschaft?	1.20
Chemie?	1.—	Nationalökonomie?	1.—
Geographie?	1.—	Pädagogik?	.80
Germanistik?	1.—	Klassische Philologie?	1.50
Geschichte?	1.—	Neuere Philologie?	1.50
Ingenieurwissenschaften?	1.—	Philosophie?	1.20
Kunstgeschichte?	—.80	Rechtswissenschaft?	1.—
Mathematik?	1.—	Theologie?	.60
Medizin?	1.—	Zahnärztliche Kunde?	1.—

(Teuerungszuschlag 10%)

Die Hefte sind überall leicht verkäuflich, wie liefern bar mit 30%, 25 Hefte gemischt mit 40%, 50 Hefte gemischt mit 50%.

#### Gleich im Bestellbuch vermerken,

dass Sie eine Lagersendung (für M. 50 — ord. mit 40% bar) der fortgesetz stark gefragten seit Jahren eingeführten

#### Heimkultur- u. Heimstätten-

Bücher des seit 1903 allein dieses Gebiet beherrschenden Heimkulturverlag m. b. H. in Wiesbaden noch bestellen müssen.

#### Im Zeichen der Wohnungsnot sind die Heimkulturbücher Brotartikel.

Auslieferung E. Enobloch, Leipzig und Sortimenten.

### Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66

Soeben ist erschienen:

### Verdeutschungswörterbuch

von

Dr.-Ing. Dr. phil. O. Sarrazin

Wirkl. Geh. Oberbaurat

und Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins

#### Fünfte, vermehrte Auflage

Gehftet 12 M.

Gebunden 14 M.

Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen und unter Berechnung des Einbandes des Freigemplars.

Berlin, den 18. September 1918.

Wilhelm Ernst & Sohn.



J. P. Bachem & Köln  
Verlagsbuchhandlung.

(Z) -----

Soeben erschien im  
10. u. 11. Tausend

### Vom lieben Jesuskind

Legenden

aus

seiner Jugendzeit

Dichtungen

von

Elisabeth Horster

Mit 13 vielfarbigem Kunstdruckbildern

von W. Rohm.

Gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 bar mit 25% (ab 1. Oktober 50%) Teuerungszuschlag

Diese neue Auflage des beliebtesten Kinderbuches ist durch Vorausbestellungen nahezu wieder verbraucht. Ob ich vor Weihnachten einen weiteren Neudruck herzustellen vermag, ist fraglich. Es empfiehlt sich deshalb, sich rechtzeitig zu versorgen.

Ich kann nur bar liefern.

Köln, den 6. Sept. 1918.

J. P. Bachem  
Verlagsbuchhandlung.

**Wilhelm Frick, G. m. b. H., Wien I, Graben 27**  
Verlag für Land- und Forstwirtschaft.

(Z) Soeben erschienen:

### Schiffner, Giftige und essbare Beeren

Mit Unterstützung des f. f. Ackerbauministeriums herausgegeben von der  
**k. k. Ackerbaugesellschaft in Wien**

8 Seiten und 1 Tafel. — Preis ord. M — 50, bar M — 35 und 13/12

Mitteilungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft  
für Österreich:

Veröffentlichung Nr. 11

### Kartoffelbau

Von Hofrat Prof. Dr. A. Ritter v. Liebenberg u. a.  
64 Seiten, gehäftet ord. M 4.—, netto bar M 3.—

Veröffentlichung Nr. 12

### Maschinen und Geräte zum Kartoffelbau

Von Prof. Dr. techn. Heinrich Wirth

Mit 36 Abbildungen. — Gehäftet ord. M 4.—, netto bar M 3.—

Veröffentlichung Nr. 6 (zweite Ausgabe)

### Stroh und Strohausschließung

Von Professor Dr. W. Berch

Mit 10 Abbildungen. — Zweite, neubearbeitete und erweiterte Ausgabe  
Gehäftet ord. M 4.—, netto bar M 3.—

Veröffentlichung Nr. 7 (zweite Ausgabe)

### Winterraps

Von Professor C. Fruwirth

Zweite, neubearbeitete Ausgabe. — Gehäftet ord. M 2.—, netto bar M 1.50  
Bedingung: zweife liefern wir nur bei gleichzeitiger Barbestellung  
in einzelnen Exemplaren.

Wien, im September 1918.

Wilhelm Frick, G. m. b. H., Verlagskonto.

## Kein Teuerungszuschlag!

### Zur Lagerergänzung

sei bestens empfohlen:

#### Albers, Tote, die nicht sterben.

Ein Wartburg-Roman . . . . . Geb. M 4.50

#### Atlas, Titan. Ein literarischer Luft- schiffer- u. Zukunftstroman. 2. Aufl.

Geb. M 5.—

#### von Baer, Waschechte Leute. Hei- teres aus Berg und Tal . . . . .

Geb. M 4.50

#### Bendl, Ahnungslose Sünderin.

München-Nürnberger Roman. 3. Aufl.

Geb. M 5.50

#### Bramsch, Sommertage im hohen Norden. Nordlandsreiseleidzen .

Kart. M 2.—

#### Hilde-Brand, Wo die Warthe rauscht. Novellen . . . . .

Geb. M 4.50

#### Hölzke, Brigitte von Brugmann. Lebensgeschichte eines Kindes un- serer Zeit. Roman . . . . .

Geb. M 5.50

===== Bezugsbedingungen: =====

In Rechnung 30%, bar 40% und 7/6, Einband no.

Ich bitte zu verlangen!

Leipzig.

Theodor Gerstenberg.

## Verlag von Egon Fleischel & Co.

Berlin

(Z) Wir versandten Rundschreiben über

## Die Gasse

Roman von

Clara Rakfa

geh. M. 6.—; Pappband M. 8.—  
in Leinen gebunden M. 10.—

**G**ein Buch von größter Eigenartigkeit. Mit kräftig zupackender Sprache und in lebenssprühender Gestaltung stellt es das bunt quirrende Treiben in der Gasse einer süddeutschen Stadt in immer neuen, immer fesselnden Bildern vor die Augen des Lesers. — In der Luft dieser Gasse mit ihren vielfarbigem traurig-lustigen Geschehnissen spielt sich das Schicksal einer Familie ab. Ein achtbarer Kaufmann, der in später Liebesblindheit die schöne und minderwertige Tochter einer als lachende Philosophin geschilderten Bagabundin heiratet, geht an dieser Ehe langsam zugrunde. Nach seinem Tode entwickelt sich jedes einzelne Glied der Familie vom andern sehr verschieden und wandelt seine eigenen seltsamen Wege, die den Inhalt dieses farbenbunten, linienreichen Buches bilden. Szenen echten altdeutschen, burlesken Humors, wie ihn die kostlichen Bilder von David Teniers und Brouwers zeigen, wechseln mit fein empfundenen Natur- und Seelenschilderungen und Auftritten voll unerschrockenen Realismus. Gute und schlechte Menschen, Kinder und mancherlei Tiere spielen unbekümmert ihre Rolle, wie es das Leben mit sich bringt. Das Buch mit seinen in feiner Beziehung alltäglichen, in fast unheimlicher Naturwahrheit gezeichneten Gestalten ist eine seltene Gabe.

— Bestellzettel in der Beilage. —

(z)

Soeben erschien:

# Von Anderen und mir

Erinnerungen aller Art von  
**Helene von Racowitza**

(Frau von Schewitsch)

Mit zwei Bildern in Lichtdruck.

## Siebente Auflage

Gr. 8°. VII und 311 Seiten.

Gehftet M. 9.— ord., 6.75 netto, 6.— bar  
Gebunden M. 11.50 ord., 8.50 no., 7.75 bar  
Freierpl. in Rechn. 13 12, gegen bar 11/10  
Gebundene Exemplare: nur fest oder  
bar unter Berechnung des Einbandes mit  
M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, auch der Ein-  
band des Freieremplars wird berechnet.

Wir erheben auf dieses Werk  
keinen Verleger-Zuschlag.

Berlin W. 35, Lützowstr. 7  
im September 1918

**Gebrüder Paetel**  
(Dr. Georg Paetel)

:: A. F. Müller, Verlag ::  
Halle a. S.

Durch die immer noch steigenden Her-  
stellungskosten sehe auch ich mich leider  
gezwungen, die

## Preise am 1. Oktober

für **A. D. Weber, Gesammelte Satiren,**  
Band 1—3, von M. 4.— auf M. 5.— pro  
Band zu erhöhen. Einbände berechne ich  
vorläufig nach Herstellungspreis M. 1.— ord.,  
M. —.70 bar.

Die **Volkssausgaben** von Mehr Licht,  
Durch die Lupe, Ohne Maulkorb, Mixed-  
pickles, Ohne Feigenblatt, Lasterallee, Berlin  
u. die Berliner, Nicht für Jeden, Frech und  
Froh von M. 1.20 auf M. 1.60 ord.

Geringe Restbestände auf **Friedens-**  
**papier** von Frech und Froh, Ohne Feigen-  
blatt, Bürgermeister, Gesundbeter à M. 2.50  
ord. — Nur nicht heiraten, Gefesselte Spötter  
à M. 3.— sind noch lieferbar.

## Letzte Neuerscheinung

Mit verhängten Zügen  
M. 2.50 ord., mit 10% Teuerungszuschlag.

Von der  
**Humorist.-satyr. Bibliothek**  
kann ich noch eine kleine Anzahl für  
M. 1.50 ord. liefern.

**Dr. jur. Raschkes Rechtskatedjismen,**  
13 Bände, von M. 1.— auf M. 1.20.

Der Vorrat ist gering, ein Neudruck fraglich.  
Rabatt 30%, nur Barlieferung.

**Z** Die ungewöhnlich zahlreichen Bestellungen  
auf die 21. Auflage von

## Kühtmanns Posthandbuch

### Kriegsausgabe für 1918/19

bearbeitet von

Otto Rehfeld, Ober-Postassistent

enthaltend: Die neuen Gebührensätze im Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Schederverkehr des In- und Auslandes und der besetzten Gebiete unter Berücksichtigung der neuen Reichsabgaben nach dem Stande vom 1. Oktober 1918

nötigen mich in Anbetracht der durch die Verhältnisse sehr begrenzten Auflage leider dazu, ausnahmslos alle nur bedingt-Bestellungen unberücksichtigt zu lassen. Alle Firmen, welche Rundschau in Handels- und Industriekreisen haben, dürfen im eigenen Interesse handeln, wenn sie sich durch sofortige Vorbestellung Exemplare dieses in leichten Seiten doppelt unentbehrlichen Hilfsbuchs sichern.

Preis M. 3.50 ord., bedingt mit 30%, bar mit 33½% und 7/6, 2 Probeexemplare mit 40%

Dresden

Gerhard Kühtmann

Soeben erschienen:

## Tisfor

Ein Buch des Gedenkens an gefallene Wächter und Arbeiter im Lande Israel.

Mit einem Geleitwort  
von

Martin Buber

Neun Bildnisse, 14 Bogen. Vornehme Geschenkbuchausstattung von E. N. Weiß.

Mit dem Worte "Tisfor": "Es gedenke" beginnt die Reihe der jüdischen Gebete um das Seelenheil der Verstorbenen. Die meisten, derer hier gedacht wird, waren Arbeiter und Schomim, d. h. Wächter und Mitglieder des "Haschomer", der jüdischen Wächtergenossenschaft in Palästina. Das Buch berichtet von Abenteuern und blutigen Kämpfen. Es ist ein Buch von Blut und Schweiß, aber auch von stilem Heldenhumor, treuer Hingabe und freudiger Arbeit.

Gebunden M. 6.50 ord., M. 4.55 bar.  
Partie 9/8 (Einband des Freierpl. M. 1.50): M. 37.90.

Jüdischer Verlag, Berlin

Fortsetzung!

Noch Friedenspapier!

## DEUTSCHE MUSIKBÜCHEREI Bd. III

Richard Wagners Beethoven-Brevier.

Zusammengestellt von Dr. Leopold Hirschberg.

Broschiert (nur so) M. 2.50 ord., M. 1.67 netto.

Wir bitten bdw. zu verlangen; ebenso die früher erschienenen:

Bd. I. Marx, Tondichter (Bach, Händel, Gluck)  
br. 2.—, geb. 3.—

Bd. II. Marx, Tondichter (Haydn, Mozart, Beethoven, Cherubini) br. 2.—, geb. 3.—

## NEUE MUSIKALIEN.

Sammlung ausg. Gesänge f. Kirchenchöre:

Nr. 27. Fischer, Carl, Weihnachten.

Für gem. Chor . . . . . P. —.40 St. —.05  
netto —.20 —.03

### Neue Kriegslieder:

Nr. 26. Langguth, Choral nach der Schlacht

Für 1 Singst. und einst. Knabenchor  
mit Orgel . . . . . P. —.50 St. —.10  
netto —.25 —.05

Nr. 27. Langguth, Und wollte alles wanken.

Für gem. Chor . . . . . P. —.50 St. —.10  
netto —.25 —.05

### Kollektion Gadow:

Nr. 298. Eigenbrodt, Trost in Trauer.

Choral für gem. Chor . . . . . —.10 —.06

Nr. 299. Eigenbrodt, Trost in Trauer.

Choral für eine Singst. mit Klavier —.10 —.06

Nr. 1785. Scharf, Zum Gedächtnis eines gefallenen Kriegers.

Für 4 stim. Männerchor . . . . . —.10 —.06

Nr. 1786. Eigenbrodt, Zuversicht (Trostchoral im Weltkrieg).

Für zwei Singst. mit Klavier od. Orgel —.20 —.12

Nr. 1787. Eigenbrodt, Friedensschlafliedchen f. d. Kriegsjungen.

Für eine Singst. mit Klavier . . . . . —.10 —.06

Musikalien mit Kriegsteuerungszuschlag von 50%.

Hildburghausen. F. W. GADOW & SOHN



Goldener Preis \* Leipzig 1914  
\*\* Welt-Ausstellung \*\*  
für Buchgewerbe und Graphik



Die weitere schnelle Steigerung der Herstellungskosten  
zwingt uns, den Preis unserer Zeitschriften abermals  
zu erhöhen.

Die Preise stellen sich wie folgt:

## Deutsche Moden-Zeitung

Sie enthält vierteljährlich über 500 Abbildungen von Damen- und Kindermoden und Wäsche, sowie zahlreiche Handarbeits-Abbildungen. Vierteljährlich 6 Hefte. Sie bringt für die Selbstanfertigung nur zweckdienliche, geschmackvolle Vorlagen, schöne Handarbeiten, fesselnde Romane und lehrt sparsam wirtschaften.

Vierteljährlich: M. 2.10 ord., M. 1.30 bar  
Heftpreis: 40 Pf. ord., 26 Pf. bar

## DM3 Beuer- Schnittbogen

Vierteljährlich 6 Schnittbogen. Diese enthalten die Schnitte und Mustervorlagen zu allen in den zwei Zeitschriften

Deutsche Moden-Zeitung  
und

Häuslicher Ratgeber

veröffentlichten Abbildungen (zu denen Schnitte und Mustervorzeichnungen gegeben sind).

Vierteljährlich: 75 Pf. ord., 50 Pf. bar  
Der einzelne Bogen: 15 Pf. ord., 10 Pf. bar

## Häuslicher Ratgeber

Illustrierte Familien-Wochenschrift mit Moden-Zeitung, Vorzugs-Schnitten, Jugendbeilage und Hausmusik nach eigener Wahl.

Das Heft: 30 Pf. ord., 18 Pf. bar

**Verlag Otto Beuer, Leipzig**  
Rathausring 13

Erneut zur Verwendung empfohlen!  
Schönes Weihnachtsgeschenk!

## Albrecht Dürers Zeichnungen

Z

Mit einer Einleitung

= herausgegeben von =

Willibald Franke

40,- In Papierband gebunden Mark 4.—  
Dazu 30% Kriegszuschlag

Es ist die erste wohlfeile Ausgabe von A. Dürers Zeichnungen, die bei Erscheinen eine besonders freundliche Aufnahme gefunden hat, und die von der Presse auf das beste beurteilt worden ist. Nachstehend einige Urteile:

.... Die Nachbildungen in Mattkunstdruck sind so vollkommen, daß sie nicht nur eine Vorstellung vom Bildinhalt, sondern einen selbständigen künstlerischen Genuss gewähren. In verschiedenen Farbtönen, die demindruck der Originale nahekommen, sind diese Zeichnungen gedruckt .... Der Text führt den kunstfrohen Latein in geschickter Weise zum Verständnis Dürerscher Zeichenkunst und geht selbst auf Einzelheiten der nachgebildeten Zeichnungen ein, sodaß Dürer selbst gewissermaßen ausdeutend hinter seinen Werken steht.  
(Westermanns Monatshefte.)

.... Besonders erfreulich ist, daß Franke vielfach Dürer selbst durch Anführungen aus seinen Tagebüchern zu Worte kommen läßt. Das bringt ihn uns näher als manche anderen Ausführungen. — Allen Freunden deutscher Kunst sei das Werk bestens empfohlen.  
(Dresdner Anzeiger.)

.... Es ist ein künstlerisches Volksbuch im besten Sinne, das weiteste Verbreitung finden sollte, da Dürers Zeichnungen in der deutschen Kunst an erster Stelle stehen.  
(Deutsche Volkszeitung, Hannover.)

.... Die große Menge und gute Auswahl der Bilder, ihre gründliche Erläuterung, das große Format, die Trefflichkeit der Nachbildungen in verschiedenen, sorgfältig angepaßten Techniken und nicht zuletzt der geringe Preis dürften vollkommenen Erfolg verbürgen.  
(Börsenbl. f. d. Deutschen Buchhandel, Leipzig.)

.... Das Buch wird deshalb jedem Kenner und Freunde Dürers unentbehrlich sein.  
(Münchner Zeitung.)

Wir liefern 1—3 Exemplare mit 33 1/3 %,  
4—9 mit 40%,

10 und mehr mit 45% bar

Dazu 30% Kriegszuschlag

Leipzig, September 1918

Grethlein & Co. G.m.b.H.

# Die Rheinprovinz

[Z] 1815—1915

Ein Jahrhundert preußischer Herrschaft am Rhein

herausgegeben von

## Joseph Hansen

Zwei starke Bände.

Infolge erhöhter Einbandkosten

Preis jetzt M. 25.—

Barpreis M. 17.50

Die Handlungen, welche auf Grund der angenehmen Erfahrungen beim vorjährigen Weihnachtsgeschäft die Gangbarkeit dieses wertvollen und stattlichen Werkes kennen, werden gebeten, den Barbedarf für dieses Jahr recht bald, und zwar möglichst direkt aufzugeben, damit wir bei der Verfügung über die geringen Vorräte alle Wünsche berücksichtigen können. Einen Barzettel haben wir der heutigen Anzeige beifügen lassen.



Bonn, im September 1918.

A. Marcus & E. Webers Verlag  
(Dr. jur. Albert Ahn.)

## Zum Semesteranfang.

[Z] bitte auf Lager zu halten  
und ins Fenster zu stellen:

**Akademisches Lustwäldelein**

von

Herkules Raufseisen

Mit Einleitung und Nachweisen herausgegeben  
durch

Professor Dr. A. Kopp

Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50

Ein Buch aus der Übergangszeit des Pennalismus zum modernen Studententum; der lange verschollene gewesene Urahne unserer heutigen Kommersbücher.

Verlangzettel liegt bei.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m.b.H.  
in Leipzig

## Preisaufschlag ab 1. September 1918.

### Wie wahre ich mein gutes Recht?

Ein Ratgeber für Jedermann.

Leichtfassliches Rechtsauskunstsbuch in alphabetischer Anordnung, mit zahlreichen Musterformularen usw.

Herausgegeben von G. Stein.

Preis gebunden M. 6.80 ord., M. 4.70 bar.

3 Probeexemplare ausnahmsweise mit 40%  
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Dieses für jeden Geschäftsmann wie für jeden Privatmann gleich wichtige, vollständliche Buch verkauft sich spielend leicht.

**Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.**

Soeben erschienen!

# Der Blaugetupfte Sperling

Politische und unpolitische Grotesken,

in denen

... Schauspieler, Könige, Kriegsnovellen-; Anfertiger, Theaterdirektoren, Journalisten, neu-tönende Dichter, Kommerzienräte, Lesebuch-Größen, Orden-Beliebene und allerlei ähnliche Mitmenschen eine ebenso überflüssige wie unerfreuliche Rolle zu spielen versuchen.

Verkaufspreis (einschliessl. aller Teuerungszuschläge) **M 3.—**  
ord. **M 2.70**, bar **M 1.70** und **11/10** und **58/50**  
Bedingt kann nicht geliefert werden!

Jeder Leser der Zeitschrift:

# Der Ziegelbrenner

ist Käufer des Buches.

Auslieferung nur durch mich.

**Fr. Ludw. Herbig, Leipzig.**

(Z)

Soeben erschienen:

## INSTITUTIONEN der Persönlichkeitslehre und des Körperschaftsrechts.

Zugleich ein Lehrbuch zum Personenrecht des B. G. B. und schweizerischen Z. G. B.

Von Dr. KARL HAFF,  
o. Professor an der Universität Lausanne.

Grossoktavformat, XII und 326 Seiten,  
mit einem Sachregister.

Preis broschiert **M 16.—** ord.,  
**M 12.—** no., **M 10.65** bar.

In Halbleinwandband **M 20.—** ord., **M 15.—** no.,  
**M 13.35** bar. Partie **11/10**.

Eine systematische Neubearbeitung der Probleme des Körperschaftsrechtes ist ein Bedürfnis. Die einschlägigen Hauptwerke liegen zeitlich schon 20 bis 50 Jahre zurück, und inzwischen haben sich im öffentlichen als auch im Privatrecht grosse, das Genossenschaftswesen betreffende Veränderungen ergeben.

Das Werk gibt nicht nur dem Wissenschaftler, sondern auch dem Praktiker und Studenten einen Überblick über die neuesten Probleme des umfangreichen Stoffes.

**Art. Institut Orell Füssli, Zürich.**

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn,  
Berlin W. 66.

(Z) Demnächst erscheint:

## Beton aus Hochofenschlacke

Ein Beitrag zur Frage der Eignung  
von Hochofenschlacke als Zuschlag-  
material zu Beton und Eisenbeton  
sowie

zu Strassen- und Eisenbahnschotter  
von

Privatdozent Dr.-Ing. **A. Kleinlogel**  
Darmstadt, zzt. im Felde.

Geheftet etwa **M 3.50**

Wilhelm Frick, G. m. b. H., Wien I, Graben 27  
Verlag für Land- und Forstwirtschaft.

(Z)

Soeben erschienen:

## Landfeuerwehr.

Von G. Fibbia-Pallavicini.

Geheftet ord. **M 3.—**, netto **M 2.25**, bar **M 2.—**

## Gutsfeuerwehr.

Von G. Fibbia-Pallavicini.

Geheftet ord. **M 3.—**, netto **M 2.25**, bar **M 2.—**

Diese beiden Schriften verdienen die weiteste Verbreitung. Während Städte und grössere Landgemeinden fast durchwegs Feuerwehren eingerichtet haben, ist dies bei kleineren Gemeinden und Ortschaften sowie auf Gütern nur selten der Fall. Es bedarf keiner besonderen Erwähnung, wie wichtig es auch fürt diese ist, über eine zweckmässig eingerichtete Feuerwehr zu verfügen.

Der Verfasser gibt aus dem Schatz reicher, persönlich gesammelter Erfahrungen und Studien in beiden Schriften, deren Inhalt bis auf wenige Sondervorschläge gleichlautend ist, praktische Winke und Ratsschläge für die Einrichtung von Landfeuerwehren (freiwillige oder Pflichtfeuerwehren), bzw. Gutsfeuerwehren. Es wurden in erster Linie kleine Verhältnisse ins Auge gefaßt, die Anwendung für grössere ergibt sich von selbst. Die Bücher enthalten auch für Fabriken, Berghotels u. dgl. sowie für schon bestehende Einrichtungen manchen wertvollen Win.

Bedingungsweise liefern wir in einzelnen Exemplaren nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Wien, im September 1918.

Wilhelm Frick, G. m. b. H.,  
Verlagskonto.

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Die Druckvorlagen und Klischees müssen, wenn auf Korrektur verzichtet wird, etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Redaktion vorliegen, um Aufnahme in die nächste Nummer zu finden.



Soeben erscheint in meinem Verlag:

## Humorbuch

Deutsche Dichter aus fünf Jahrhunderten  
ausgewählt, eingeleitet u. herausgeg. von

**Z Richard Rieß**

Mit 12 Zeichnungen von R. v. Hoerschelmann

Geh. M. 9.—, geb. M. 12.—

Dieses lustige Buch vereinigt die Geschichten, über die man in den letzten 5 Jahrhunderten am meisten gelacht hat. Was dieses Buch von ähnlichen Sammlungen unterscheidet, ist die sorgfältige Auswahl, welche alte und modernste Literatur in ihren Kabinettsstücken nebeneinanderstellt. Hans Sachs ist ebenso vertreten wie Gustav Mehrink, neben Wiesland findet man Bierbaums Haare der heiligen Fringilla. So wird das Buch zugleich zu einer Übersicht, wie sich der Humor in fünf Jahrhunderten gewandelt hat und was sich in dieser langen Zeit frisch erhalten hat.

Jedermann kann heute Humor brauchen. Das Buch wird sich leicht verkaufen.

Vor Erscheinen m. 40%, 11/10, Einb. no.

**Georg Müller Verlag**  
**München**



Soeben erscheint in meinem Verlag

**Eugen Binder-Kriegsstein**

## Geschichten aus der Wüste

Novellen

Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—

Jeder Leser kommt hier auf seine Kosten, weil die plastische Naturschilderung mit der Spannung des Abenteuerromans und den Sensationen des Gesellschaftsromans verbunden ist. In dieser Zeit, die allen Reiselustigen die Tore zur weiten Welt verschließt, ist ein Buch doppelt willkommen, das wie dieses die bunte, heiße Welt der Mittagsonne uns vor die Seele zaubert.

Das gebundene Exemplar ist in unserem Wahlzettel teurer angezeigt. Bitte zu korrigieren.

Vor Erscheinen m. 40%, 11/10, Einb. no.

**Georg Müller Verlag**  
**München**

(Z) In Kürze erscheint:



Band II:  
**Der Flugmotor  
und seine Bestandteile**

in Bauart, Wirkungsweise und Bedienung  
von

**C. Walther Vogelsang**  
Ingenieur

Mit 101 Abbildungen und 3 Illustrationstafeln

3., verbesserte und vermehrte Auflage

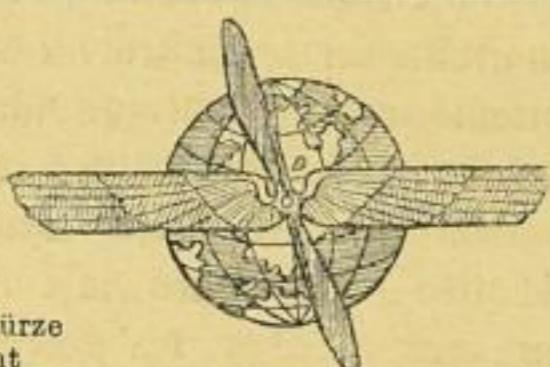
**M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar und 11/10**

Preis einschliesslich Teuerungszuschlag

Wir bitten zu verlangen.

Berlin-Charlottenburg 2, Uhlandstr. 184  
14. September 1918.

**C. J. E. Volckmann Nachf. G. m. b. H.**



In aller Kürze  
erscheint

**Flugtechnische Bibliothek Bd. 7**

**Was der Flieger  
und der Flugmotoren-Monteur  
vom Standmotor wissen müssen**

von

**Alfred Lindner.**

140 Seiten mit 12 Abbildungen.

Preis biegsm gebdn.:

**M. 3.60 ord., M. 2.70 no., M. 2.40 bar.**

Teuerungszuschlag: 20% = 70 Ø.

**Frelexemplare 11/10.**

Wir versenden nur auf Verlangen!

Berlin W. 62, September 1918.

**Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.**

(Z) **Neues Abonnement**  
auf die  
**fliegenden  
Blätter**

**1918. IV. Quartal (Oktober—Dezbr.)**

Preis pro Quartal M. 4.— ord., M. 2.80 netto

Preis pro Nummer M. —.40 ord., M. —.26 netto

Bei Bezug durch die Post ver-  
güten wir gegen vorherige Ein-  
sendung der Original-Post-  
quittung innerhalb des Quartals  
**M. 1.— pro Exemplar u. Quartal**

Bei den immer wieder eintretenden  
Verkehrsstörungen empfiehlt sich  
ganz besonders der

**Bezug durch die Post**

Wir ersuchen höflichst um gefällige  
rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen,  
damit in der Zusendung keine Störun-  
gen eintreten.

München, Septbr. 1918.

**Braun & Schneider**

TABVLAE IN VSVM SCHOLARVM  
EDITAE SVB CVRA IOHANNIS LIETZMANN

(Z) In Kürze erscheint Band IX

DEUTSCHE UND  
LATEINISCHE SCHRIFT  
IN DEN NIEDERLANDEN  
(1350–1650)

Herausgegeben von

A. HULSHOF

Preis gebunden etwa M. 8.—

Händlerpreis . . etwa M. 5.60

Dieser neue Band unserer in wissenschaftlichen Kreisen anerkannten Sammlung von Lichtdruckwerken wurde mit Unterstützung des Deutschen Gouvernements in Belgien herausgegeben. Da die Entwicklung der Schrift in den Niederlanden einen anderen Verlauf genommen hat, wie in Deutschland, ist ihre gesonderte Darstellung ein Bedürfnis. Die Lichtdrucke sind von derselben Vorzüglichkeit wie in den früheren Bänden.

Die Auflage konnte nicht hoch bemessen werden, daher muß bei der Versendung Zurückhaltung geübt werden. Es empfiehlt sich die Aufgabe fester Bestellungen und vor allem Vergleichung der Fortsetzungsliste.



Bonn, im September 1918.

A. Marcus & E. Webers Verlag  
(Dr. jur. Albert Ahn.)

Im Neudruck

(Z) Das  
grüne Huhn  
Roman  
von  
Georg Reicke  
6. Auflage

Über das erste Romanwerk des Berliner Bürgermeisters, das zugleich auch sein beliebtestes geblieben ist, urteilte das Hamburger Fremdenblatt:

„Der Roman ist einer der besten, die seit längerer Zeit geschrieben wurden. Reicke hat Stil und schreibt Deutsch, er gehört zu den 20 oder 30 deutschen Schriftstellern, die mustergültiges Deutsch schreiben. Er macht nicht viel Worte, oft ist er von einer geradezu klassischen Knappheit des Ausdrucks.“

Frankfurter Zeitung:

„Die Arbeit eines ganzen Dichters! Reicke ist ein feiner Künstler in der ungesuchten Schönheit seiner Sprache, in seinem fließenden Reichtum an Lebensbildern, an überraschenden Zügen, in der überlegenen Gruppierung und für den Leser unmerklich beabsichtigten Verschleierung seiner Motive.“

Gehftete Exemplare mäßig bedingt.

Preis: Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—  
Partie 9/8

Schuster & Loeffler, Berlin

## Fertige Bücher ferner:

Soeben erschien in unserem Verlage:

**Das Rätsel der britischen Volksseele**

von Dr. Lorenz Schmitt

Ord. M 1.—, i. R. M —.75, bar M —.67  
und 10% Teuerungszuschlag

(Der Teuerungszuschlag wird rabattiert)

Eine glückliche Ergänzung zu der Schrift

von G. Chatterton-Hills „Moloch England“

Frankfurt a. M., Holzgraben 31. Gebrüder Knauer.

**Teuerungszuschlag**von 20% (rabattiert) auf  
unsere vor 1. Jan. 1918  
erschienenen Verlagswerke,  
ausgenommen Komm.-Ver-  
lag.Berlin SW. 68,  
12. September 1918.Ferd. Dümmlers  
Verlagsbuchhandlung.**Preiserhöhung**Die wiederum erfolgte Steigerung  
der Herstellungskosten u. a. m. zwinge  
uns die Preise für unsere Fach-  
mann-Präparationen ab 15. Sep-  
tember wie folgt zu erhöhen.

## Bezugsbedingungen:

Jedes Heft 90 J ord., 65 J bar  
Partie 13/12.

Hochachtungsvoll

Phönix - Verlag

Inh.: Carl Siwinna

Berlin — Breslau — Katto-  
witz — Leipzig.**Aufhebung des Ladenpreises.**Den Ladenpreis von Grunmach,  
Diagnostik mittelst der Röntgen-  
strahlen, hebe ich hiermit auf.  
Leipzig, den 16. September 1918.

Wilhelm Engelmann.

**Angeböte Bücher.**W. Deiters' Verlagsb., Düsseldorf:  
140 Riefenstahl, german. u. roma-  
nische Poesien. (1890.) 8°. 208 S.  
in bester Friedensausstattung.  
Geb. in Leinen mit Goldschnitt  
3.50 ord.600 Drane, der heil. Dominikus u.  
d. Anfänge sein. Ordens. 380 S.  
Brosch. 3.— ord. mit Titelbild.  
(1890.)500 Frassinetti, Jesus d. Vorbild d.  
Priesters. 59 S. 60 Pf. ord.  
(1876.)150 Die unbefleckte Mutter. Ein  
Erbauungsbuch für Frauen u.  
Jungfr. (1855.) 1.50 ord.**Wichtig für Handlungen mit  
philolog. Kundschaft.**Miklosich, Dictionnaire  
abrégé de six langues  
slaves. Wien 1885.

(M 30.—) für M. 9.—

— vergleichende Gram-  
matik d. slav. Sprache.  
Band IV. Syntax. 1883.

(M 30.—) für M. 10.—

— subjectlose Sätze. 1883.

(M 2.—) für à 60 Pf.

— altslovenische Laut-  
lehre. 1878. (M 7.—)

für à M. 2.—

— u. Fiedler, slavische  
Bibliothek. Bd. II. 1858.

(M 6.—) für à M. 2.—

— u. Theiner, Monumenta  
spectantia. 1872.

(M 4.—) für à M. 1.50

Krek, Einleitung in die  
slavische Literaturge-  
schichte. Graz 1887.

(M 20.—) für à M. 7.—

Brabec, Grundriss der  
böhmischen Literaturge-  
schichte. 1906. (M 1.50)

für à 60 Pf.

Flügel, d. arab., persischen  
u. türkischen Hand-  
schriften. 3 Bände

für M. 8.—

M. Kuppitsch Wwe.,  
Wien I, Schottenring 8.Gilhofer & Ransburg in Wien I,  
Bognergasse 2:\*Challenger, Die Expedition der.  
Dtsch. v. Wobeser. Lpz. 1877.\*Die graph. Künste. Jahrg. 10—  
18. Wien 1888—95.\*Carpenter, wenn d. Menschen  
reif zur Liebe werden.\*Riegl, Stilfragen.  
Wölfflin, Renaissance.

\*Burekhardt, Renaissance.

\*Hirth, Auktionskatalog. Serie II.

\*Die Schmiedekunst. Nach Orig.  
d. 15.—18. Jahrh. Berl. 1884.\*Sauerwein, Portale, Gitterwerke.  
15.—18. Jahrh. Frankf. 1880.\*Caspar, Slg. v. Möbelstücken.  
15.—18. Jahrh. Frankf. 1882.

\*Danziger Barock. Frankf. 1909.

\*Illustr. Gesch. d. Kunstgewerbes.  
Berl. 1907—09.

\*Schopenhauers Werke. Ca. 1850.

\*Festetics, chez les Cannibales.

\*— vers l'écueil de Minicoy.

\*Ramler, Mythologie od. Lehre v.  
d. fabelhaften Göttern u. Halb-  
göttern. Wien 1794.\*Hochheimer, ökonom.-chymisch-  
technolog. Haus- u. Kunstbuch.  
Frankf. 1804.\*Sibmachers Wappenb. 1. Suppl.-  
Bd. 1609.\*Mühlbacher, deutsche Geschichte  
unter d. Karolingern.\*Jastrow-Winter, dtsche. Gesch. i.  
Zeitalter d. Hohenstaufen.\*Waffenbach, Geschichte d. röm.  
Papstiums.Simmel & Co. in Leipzig:  
Anthologia epigrammat. lat., ed.  
Burman.Delectus poetar. antholog. gr., ed.  
Meineke.

Harpocration, ed. Dindorf.

Cauer, homeriche Texikritik.

Scriptores rei rusticae, ed. Ges-  
ner, — ed. Schneider.

Humboldt, Kawisprache.

Sacy, Chrestomathie arabe.

Boehlitz, Sprache d. Jakuten.

Gerling, Flurnamen d. Herzogt.  
Gotha.

Dingelstedts Werke.

Menzel, Wolfg., Denkwürdigkeiten.

Prölls, d. junge Deutschland.

Gutzkow, aus d. Knabenzeit, —  
Rückblicke auf m. Leben.Stubenrauch, Kommentar z. Bürg-  
erlichen Gesetzbuch.

Demmin, Kriegswaffen.

Lucas Gräfe in Hamburg:  
Gramberg, Pilze. 2 Bde.

Jos. Kösel'sche Buchh., Kempten:

\*Baumann, Gesch. d. Algäu.

\*Buck, Algäu.

\*Meyenberg, Erg.-Werk z. d. hom.  
u. katech. Studien. 1. Bd. 1. Lfg.

Relig. Grundfragen.

\*Haggenmüller, Gesch. d. Stadt  
Kempten.

Angebote direkt!

**Gesuchte Bücher.**• vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

Gerstenberg'sche Bh., Hildesheim:

2 Lünzel, Geschichte d. Diözese  
u. Stadt Hildesheim. 2 Bde. Hil-  
desheim 1858.Kesselring'sche Hofbuchh., Hild-  
burghausen:Bechstein, der Dunkelgraf.  
Brachvogel, das Rätsel von Hild-  
burghausen.Buehh. Otto Melchers in Bremen:  
Schurtz, Urgesch. d. Kultur.

- Eduard Röhls Buchh., Bautzen:  
\*Dirr, Belgien als franz. Ostmark.
- A. Asher & Co.** in Berlin W. 8:  
\*Allgem. deutsche Biographie.  
Kplt. Geb.  
\*Andersens Märchen. (Reclam.)  
Bd. 1. Geb.  
\*Angew. Geographie, v. Grothe.  
Reihe I—IV. Auch einz. Bde.  
\*Bartsch, Frau Ute. Geb.  
\*— Zwölf aus d. Steiermark. Geb.  
\*Bédier, Tristan, m. Ill. v. Engel.  
Geb.  
\*Bismarck, Briefe an s. Frau. Gb.  
\*Buchenberger, A., Agrarwesen u.  
Agrarpolitik, neu bearb. von  
Wygodzinski. Lpzg. 1914.  
\*Burckhardt. Alles.  
\*Erman, ägypt. Glossar.  
\*Eucken, Sinn u. Wert d. Lebens.  
Letzte Aufl. Geb.  
\*Findel, allg. Handbuch d. Freimaurerei. 2 Bde. Geb.  
\*Fischer-Dückelmann, die Frau a.  
Hausärztin. Geb.  
\*Fuchs, illustr. Sittengesch., m.  
Ergänzgsbdn. Kplt. Geb.  
\*Hammer, Gesch. d. osman. Reiches. 4 Bde.  
\*— Purgstall, Reise dch. Persien.  
\*Grotjahn, die hygien. Forderg.  
\*Anselma Heine. Alles.  
\*Heyl, ABC der Küche. Geb.  
\*Hue de Grais, Handb. d. Verfassung. In 1 Bd. Geb.  
\*Japan u. China. Alles, auch engl.,  
französisch.  
\*Jacobsen, Frau Marie Grubbe.  
Schöne Ausg.  
\*Jean Paul. 1. Ges.-Ausg. Geb.  
\*Kittel, Gesch. d. Volkes Israel.  
\*Künstler-Monographien v. Knackfuss. 6, 14, 17, 35, 83, 86, 94.  
\*Länder u. Völker der Türkei.  
Heft 6: Zimmerer, die neue  
Türkei.  
\*Lindenberg, P., König Ferdinand  
v. Bulgarien. Charlottenb. 1917.  
\*Molo, schönste Gesch. d. Lagerlöf. Geb.  
\*Litzmann, Clara Schumann. Kplt.  
Geb.  
\*Mexiko, — Azteken, — Peru, —  
türk. Reich. Alles.  
\*Meyrink, Spiessers Wunderhorn.  
Geb.  
\*Münzer, Weg nach Zion.  
\*Muther, Gesch. d. Mal. Kpl. Geb.  
\*Bismarcks Reden, hrsg. v. Kohl.  
14 Bde. Geb.  
\*Ompteda, Herzeloide. Geb., —  
Excelsior. Geb.  
\*Philosophen. Erst-Ausg. d. 18. u.  
19. Jahrh.  
\*Punch. Alte Jahrgänge nach 1870.  
\*Raphael, von Monet bis Picasso.  
Delphin-Verl.  
\*Rácz, K., die Masken nieder!  
Budapest 1918.  
\*Redlich, engl. Lokalverwaltung.  
Neueste Aufl.
- A. Asher & Co.**, Berlin, ferner:  
\*Sauermann, E., Alt-Schleswig-Holstein u. die freie Hansastadt Lübeck. Bln. 1912.  
\*Simpliciss. 1910—18.  
\*Singers Künstler-Lexikon. Geb.  
\*Alte Spitzen. Alles.  
\*Persien. Alles. Reisen, — Stoffe,  
— Miniaturen, — Handschr. etc.  
\*Stucken, Buch d. Träume. Geb.  
\*Taine, Philos. d. Kunst. Geb.  
\*Thiers, Revolutionsgesch. (Dt.)  
\*Ullsteins Weltgesch. Kplt. Geb.  
\*Unsere Luftwaffe im Weltkriege.  
1. Folge. Lpzg. 1918.  
\*Wied, Karlsbader Reise.  
\*Walser, Chevalier de Faublas.  
\*Wiedemann, Handb. d. litauisch.  
Sprache. Geb.  
Ullstein Weltgesch. Bd. 3 u. 6 i.  
weissen Friedensleinenbd.
- R. L. Prager** in Berlin NW. 7:  
\*Ann. I. soz. Pol. 1—4.  
\*Arbeiterversorgg. Jg. 3. 4. 24/27.  
\*Brandt, Forelásninger ov. d.  
danske Retshistorie.  
\*Eisler, WB. d. philos. Begr.  
\*Helfferich, Das Geld.  
\*Madzen, Forelásn. ov. d. danske  
Retsh.  
\*Mill, Man versus state. Dtsch. od.  
engl.  
\*Preyer, Die russ. Agrarreform.  
\*Rehm, Bilanzen.  
\*Rohland, EnteignungsR.  
\*Staub, HGB. wom. geb.  
\*Peter Süßmilch, Alles v. u. üb.  
ihn.  
\*Taranger, Udsight ov. d. danske  
Retsh.
- Karl Scheller**, Frankfurt a. M.:  
Schopenhauer, Lichtstrahlen.  
Zsigmondy, Gefahren d. Alpen.
- Hermann Thümmler**, Chemnitz:  
1 Carlyle, Gesch. Friedr. d. Gr.  
Bücher aus d. napoleonisch. Zeit.  
Antiqu.-Kataloge: Geschichte.
- A.-B. Lundequistska Bokhandeln**  
in Upsala:  
Jahrbuch f. Kinderheilkunde. Bd.  
51—86 (=Neue Folge 1—36).  
\*Geb. (event. brosch.).
- Hermann Thümmler**, Chemnitz:  
1 Toussaint-Langenscheidt, latein.  
Unterrichtsbrieve.
- H. Wehdemann** in Parchim:  
Gaucher, Pomologie.
- L. Werner**, München, Max.-Pl. 13:  
\*Bode, Majolikakunst in Tosc.  
Borrmann u. Graul, Baukunst.  
Breymann, Baukonstr. Nste. Aufl.  
\*Butsch, Bücher-Ornam. I.  
Bühlmann, Archit. d. klass. Alt.  
\*Ebe, Schmuckformen. I.  
\*Noack, Baukunst d. Alt.  
\*Reber u. B., klass. Bilderschatz.  
\*Surya, Rosenkreuzer.  
Toussaint-L., engl. u. franz. Unt.  
Briefe.  
\*Waetzoldt, Einf. in d. bild. Kste.
- H. Burdaeh** in Dresden-A.:  
\*Münsterberg, japan. Kunstgesch.  
(Auch einzelne Bde.)
- Hans Goltz U. Putze Ni.**, München:  
Thomas a Kempis, Nachf. Christi.  
Luxus-Ausgabe. (Müller.)
- Ludwig Fritsch** in München:  
\*Ztschr. d. ges. Kälte-Industrie.  
\*Mangoldt, höhere Mathem. I. Gb.
- Meijer & Schaafsm**a, Leeuwarden:  
\*Winckelmann-Programme. Berl.  
Nr. 1—36, 38/39.
- Gsellius** in Berlin W. 8 ferner:  
\*Rossbach, Herzkrankh. 2 Bde.  
\*Meebold, Weltgemälde.  
\*Le Reaux. (M., Müller.)  
\*Weise, G., unsere Mutterspr.  
Alles v. ihm.  
\*Böckel, Psychol. d. Volksdichtg.  
\*Dilthey, d. Erlebn. u. d. Dichtg.  
\*Chledowski, Siena.  
\*Zwiebelfisch. Jg. 1—4.  
\*Vehse, Gesch. d. dt. Höfe. Bd.  
7—17.  
\*Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. 2. 3.  
\*Rode, Gerh. Hauptmann u.  
Nietzsche. Hambg. 1897.  
\*B.G.B. d. Reichsgerichtsräte.  
\*Heines Werke. Alte Ausg.  
\*Droysen, Hellenismus.  
\*Ranke, preuss. Gesch. Bd. 1—4.  
(Ges. Werke Bd. 25/28.) Ausg.  
1874.  
\*Windelband, Plato.  
\*Braun, im Schatten d. Titanen.  
\*Schwarznecker, Pferdezucht.  
\*Lucas, Gartenbuch.  
\*Harmes, Gesch. d. Logik.  
\*Wilde, de profundis.  
\*Benger, Memoirs of Elizabeth  
Stuart, queen of Bohemia. Lond.  
1825.  
\*Lindenau, d. Kriminalpoliz. u.  
ihre Hilfsmittel.  
\*Florian, unterrichtl. Behandl. d.  
Wilh. Tell.  
\*Frantz, weide m. Lämmer. 180  
Predigten.  
\*Gizycki, Kant, — Schopenhauer.  
\*Fischer, Dav. Fr. Strauss.  
\*Rilke, Rodin.  
\*Werner, R., Hohenzollern-Nov.  
Bd. 2. 3.  
\*Baedeker, Palästina. Letzte A.  
\*Stowasser, lat.-dt. Wrtrb. Neue  
Bearbeitg.  
\*Burckhardt, Kultur d. Renaiss.  
\*Reumont, Gesch. Toskanas.  
\*Enderes, Frühlingsblumen.  
\*Kirchstein, Gerh. Hauptmann.  
\*Borrmann, Kunst u. Raum.  
\*Brinz, Pandekten.  
\*Gibbon, Verfall d. röm. Reiches.  
\*Wundt, Völkerpsychol. Auch e.
- Alexander Köhler** in Dresden-A.:  
1 Zeitschr. f. Pilzkde. 2. u. 3. Jg.  
1 Bechstein, Ludw., Thüringen.  
1 Goethes Werke. Bd. 25. Lwd.  
Cotta.  
1 Thumann, Mutter u. Kind.  
1 Andersens Märchen, mit Bild.  
v. Ludw. Richter.  
1 Andrees Handatlas.  
1 Friedel u. Keller, dtsch. Milchwirtschaft in Wort u. Bild.
- Lippert'sche Buchh.** in Halle a/S.:  
Virchows Briefe an s. Eltern.  
Hehne, Operat. am Ohr. 3. Aufl.  
Chiari, Chirurgie d. Kehlkopfs.  
Hdb. d. prakt. Chirurgie. Bd. 1.  
Wagner, Nibelungen, v. Rackh. I.  
Schillers Werke. Bd. 4 u. 7. Säk.  
Ausz. Lein. m. Stern.

Schriftenvertriebsanstalt in Berlin SW. 68:  
\*Otto, Lexik. Oberlaus. Schriftst.  
**J. Schweitzer Sortiment** (Arthur Sellier) in München:  
\*Heusler, Institutionen.  
**Franz Benjamin Auffarth**, Frankfurt a. M.:  
Bergstadt. 1. Jahrg. Heft 1, 2 u. 3.  
**Bon's Buchh.**, Königsberg i. Pr.:  
\*Neue Rundschau 1918 Juli, 1917 Okt.  
\*Wertheimer, Aphorismen.  
\*Roosevelt, afrik. Wander. Geb.  
\*Muther, französ. Malerei.  
— engl. Malerei.  
\*Fidele Kommode.  
\*Prutz, preuss. Gesch. II. Orig.-Hlbfrz.  
\*Goethe, Wilh. Ernst-A. Leder. Insel. Bd. 2, 3, 5, 6, 9, 10, 11, 13—16. Rotbraun.  
\*Privatdrucke. (Sow. nicht verb.)  
\*Bötticher, Bau- u. Kunstd. Ostpr. Bd. 4—6.  
\*Kosmos. (Franckh.) 1914—16.  
\*Kunsthist. Bilderbogen. Kplt. (Seemann.)  
\*Goethe. Bd. 15. Leinen. Tempel.  
\*Münch. med. Wochenschr. 1914 Nr. 4, 15.  
\*Gesch. d. Krieges 1864, 66. Ill. Union.  
— do. 1870/71. Ill. Union.  
\*Elegante Welt 1912.  
\*Hyperion-Almanache, Alle. (H. v. Weber.)  
\*Literar. Echo. Kplt. u. einz.  
\*Welt-Literatur. Jahrg. 1915, 16.  
\*Zeitschr. f. kl. Med. 1880. Bd. 3/4.  
\*Die Kunst. Jg. 1—10. Kplt. u. e.  
\*Rosenkranz, Königsb Skizzen.  
\*Kunst f. Alle. 21, I. III, 29, V u. Jg. 24—33.  
\*Münch. med. Wochenschrift 1916.  
\*Fanny Lewald. Alles.  
\*Monatsschr. f. Kinderh. Orig. 1914 u. f.  
\*Jahrb. f. Kinderh. Bd. 83 u. f.  
\*Meisel-Hess, die Stimme.  
\*Boetticher, Baudkm. Ostpr. 4, 6.  
\*Champagne-Kamerad. 1—70.  
\*Monatsbl. f. Augenh. Sept. 1913 u. 1914—17.  
\*Die Woche 1914, Nr. 34.  
\*Neue Rundschau 1917, Heft 10.  
— 1903, Heft 10/12.  
\*Berner, Gesch. Preussens.  
\*Zwiebelfisch. Jg. 1.

**Quelle & Meyer** in Leipzig:  
Mogk, german. Mythologie. (Pauls Grundr. d. germ. Philologie.)

**Hugo Heller & Cie.** in Wien I: Burckhardt, Kult. d. Renaiss. Geb. Nietzsches Werke. Bd. 6. Gross-Oktav. Halbleder.

**Albert Seitz**, Hofbh. in Coburg: Meyers od. Brockhaus' K.-Lex. Grosse Ausg. Kplt. Letzte Aufl. Einfache od. Pracht-Ausg.

**Chr. Kaiser** in München: Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1918, Heft 1/3.  
**Karl W. Hiersemann** in Leipzig: Münzenberger, Altäre. Kplt. Strixner, Sammlg. alt-, nieder- u. oberdtschr. Gemälde d. Brüder Boisserée u. Bertram. Auch einzelne Blätter daraus. Dehio u. Bezold, Baudenkämler d. Abendlandes. Maximus, Miniatures of the school of Jean Fouquet. Studio. Special numbers: 1894 Christmas Cards, — 1896 Work of Stevenson, — 1914 ff. Studio. The Year-Book 1906, 1909, 1915 u. f. d'Annunzio, Phädra. Lpzg. 1910. — das Schiff. Lpzg. 1910. Hyperion. Eine Zweimonatsschr. 1. u. 2. Jg. Mchn. 1908—10. Kudrun, Monumentalausg. d. Kudrun. Mchn. 1911. Der Nibelungen Not. Mchn. 1910. Wilde, Ballade v. Reading Gaol. Bln. 1917. Chodowiecki, Cervantes. Lg. 1780 —1781. Das Buch Esther, übers. v. M. Luther. Lpzg. 1908. Goethe, Götter, Helden u. Wieland. Lpzg. 1911. Das Hohe Lied Salomonis. Lpzg. 1909. Nibelungenlied, übers. v. Simrock, illustr. Cotta, Stuttgart. Dehio, kirchl. Baukst. d. Abendl. Bibliographie, Orient. Bd. 2 vollst. od. defekt. 9 (1896) u. f. Sarre-Herzfeld, archäol. Reise ins Euphrat-Tigrisgebiet. Bln. 1911. Berchem-Strzygowski, Amida. Heidelberg 1910. Kunst, Die christl. Vollst. od. e. Ztschr. f. christl. Kunst. Jg. 15 (1902) u. f. Lithographien v. Fricke (1800—1840), haupts. v. Städten d. Mündenthal u. v. Schwarzenberg. Bouché-Leclercq, Hist. des Séleucides. Ps. 1913. Anzeiger d. German. Nationalmuseums 1899. Jöchers allg. Gelehrten-Lexikon. Forts. u. Erg.-Bd. 3—6. Stassen, Rheingold. Monatshefte, Sozialist., hrsg. von J. Bloch. Vollst. Reihe.

**R. Schultz** in Swinemünde: Nal u. Damayanti, hrsg. v. Kosegarten.  
**R. Sehirdewahn** in Gleiwitz: Taschenbuch f. Eisenhüttenleute.  
**Aug. Lauterborn** in Ludwigshafen a. Rh.: Gesundheitsingenieur 1910/17. Gb.  
**Rudolph Hartmann** in Leipzig: Bagmihl, pomm. Wappenb. 1854. Elzow, pomm. Adelsspiegel.

**Buchh. Gustav Fock** G. m. b. H. in Leipzig:  
(U) Bock, Handatl. f. Anat.  
(U) Schlossers Weltgesch. Lfg. 56 — Schluss.  
(U) Kepleri opera omnia. 8 vol.  
(U) Muspratt, Chemie. Kplt.  
(U) Colhorn, Märchen. 1854.  
(U) Baltische Studien. Kplt. u. e.  
(U) Repert. d. techn. Lit. Kplt.  
(U) Forischritte d. Technik. Kplt.  
(U) Goethes Wke. jetzt. Hd. Kplt.  
(U) Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. 1902—04.  
**W. Weber** in Berlin W. 8:  
Wedekinds ges. Werke.  
Hegi, die Räte des Erzherzogs Siegmund von Österreich u. die Schweiz.  
Hettner, Literaturgesch. d. 18.Jh. 1913.  
Mitt. d. Ver. für Gesch. Nürburgs. H. 5, 11, 16—18.  
— do. Jahresber. 1880—82, 84, 1887—89, 95.  
Geistbeck, Seen der Alpen.  
Rehse, Kiziba. 1910.  
Arnim, A. von, Werke. Bd. 4, 20, 22. (Kronenwächter, Schau-bühne, Nachlass.)  
Eckart, niedersächs. Sprachdenkmäler.  
Frisch, Wikingzüge. T. 1, 2. 1841.  
**H. O. Sperling** in Stuttgart:  
\*Beckers Weltgeschichte.  
\*Fuchs, Sittengesch. m. Erg.-Bdn.  
\*Heinrich, Selbstunterrichtsbrieve.  
**Andr. Fred. Höst & Sön**, Kopenhagen:  
\*Schär, Buchhaltung u. Bilanz. Springer, 1914.

**Martinus Nijhoff** im Haag:  
Erdmann, Gesch. d. Philosophie. 4. Aufl. 1896.  
Organisat. centr. paix durable. Rec. de rapports. Bd. 1.  
Bulmerincq, Syst. d. Völkerrechts. 1785.  
Kamptz, neue Literatur des Völkerrechts. 1817.  
Kobelt, illustr. Konchylienbuch. Friedensbewegung. Kplt. Reihe und einzelne Bde.  
Lünzer, zur Virginal. 1901.  
Willems, les Elzevier.

Zeitschr. f. d. ges. Handelsrecht. Bd. 51, 63, 67, 68, 70 u. kleinere Reihen der neueren Bde.; Register zu Bd. 1—50. Erg.-Bde. zu Bd. 6, 65, 75, 77.  
**Hirschwald'sche Buchh.**, Berlin:  
1. Dennert-Lassar-Cohn, moderne Naturkunde. Geb.  
Pfaundler, d. Physik d. tägl. Lebens. Geb.

**Feller & Geeks** in Wiesbaden:  
1. Burckhardt, Kultur d. Renaissance. Geb.  
1 Marx, das Kapital. 1/3. Geb. od. Ausg. 1/4.

**Manz' Sortiment** in Wien:  
Angebote direkt.  
\*Strippelmann, Deutschlands in-dustr. Krisis. 1877.  
\*Kohut, Ewigweibl. bei Busch.  
\*Daelen, Wilh. Busch.  
**A. Mocke** in Bremerhaven:  
\*5 Katakombe von Ombis.  
**L. A. Kittler** in Leipzig:  
Klavierauszüge zu Johann Strauss, — Millöcker, — Suppé u. Offenbach.  
**Ed. Pfeiffer** in Leipzig:  
1 Kerner v. Marilaun, Pflanzenl.  
**Urban & Schwarzenberg**, Wien I:  
\*Neumann u. Partsch, physikal. Geogr. v. Griechenland. 1885.  
**Wagner'sche Univ.-Buchhdig.** in Innsbruck:  
Winckel, Handb. d. Geburtshilfe.  
Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. Gebdn.  
Hirth, das deutsche Zimmer.  
Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Hft.  
Xenophon von Ephesos, übers. v. Krabinger. 1831.  
Charton v. Aphrodisia, Chareas u. Callirhoe, übers. v. Schmieder. 1807.  
Achilles Tat. Leukippe, übers. v. Ast u. Güldenapfel. 1802.  
Steinitzer, Wanderungen.  
**Paul Sollors Nf.**, Reichenberg i. B.:  
\*Brehms Tierleben. Event. alte Auflage, aber komplett.  
**Hapke & Schmidt**, Berlin W. 8:  
1 Fontane, Theodor, gesammelte Werke. Geb.  
**Herm. Bahr**, Berlin, Linkstr. 43:  
Conrad, Grundriss d. polit. Oekonomie. Bd. 2. Volkswirtschafts-politik. 6. Aufl. Geb.  
**Joseph Jolowicz** in Posen:  
\*Hevelius, Selenographia.  
— Machina colestis.  
\*Rodericus, Uebung. christl. Tu-genden. Cöllen 1666.  
\*Kgl. schwedischer in Teutschl. geführter Krieg. Stockh. 1853.  
\*Fredro, Monita polit. moralia Dantisc. 1664.  
\*Sulikowski, Commentare. 1647.  
\*Pastorius, Bellum scythico-ecosati-cum. 1652.  
\*Porträt von Gerh. Graf Dönhoff.  
— Friedr. V. König v. Böhmen.  
— Pieterssoon, holländ. Admirat.  
— Joh. Ernst I. v. Sachsen.  
— Moritz v. Nassau.  
— Heinr. Nicolai-Danzig.  
— Wilh. Graf v. Nassau.  
— Wilh. III. v. Oranien.  
**C. Schröders Bh.** in Ingolstadt:  
\*Ca. 10—12 versch. Bde. Das Neue Universum. (Union.)  
**Taussig & Taussig** in Prag:  
Dickens, Klein Dorrit. (Stuttg.) Rychly, Bronzezeit in Böhmen.  
Holitscher, Amerika.

<b>Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W.:</b> Werke üb. Innenräume Potsdamer Schlösser, bes. Sanssouci. — Wolkenkratzer darstellend. — über indische Dekorationen. Städtebau. Vorträge. I. Reihe. H. 1 u. 8. Muthesius, Landhaus u. Garten. Kirchenbau des Protestantismus. (Toeche-Bln.)	<b>Albert Rathke in Magdeburg:</b> Deussen, Philosophie d. Bibel. <b>M. Plass in Bonn a. Rh.:</b> *Merianbde. u. -Ansichten. *Kupferstichliteratur (Nagler etc.). *Deutsche Kleinmeister. (Am 1. eine Sammlg.) *Ridinger. Grössere u. kl. Serien u. gute Einzelblätter, bes. gr. Reitschule kpl. *Ostade, Hollar, Rembrandt etc.	<b>Martin Breslauer in Berlin W. 8,</b> Französischestr. 46: *Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jg. 12, Heft 8, Neue Folge Jg. 3, H. 1, Jg. 7, Heft 10 u. Folge. *Veröffentl. d. Ges. d. Bibl.: Leisewitz, Tagebücher. Leander, Träumereien. Eilt! Direkte Angebote erbeten. Zahle gute Preise. *Valentin Trichter. (Hausvater, Nürnberg 1719.)	<b>Carl Beck (L. Haile) in München:</b> Hegi, Alpenflora. I—III. Kötschke, dt. Wirtsch.-Gesch. II 1. Weddigen, Grundr. d. Eisenhüttenkunde. (6. Aufl.) Taschenbuch f. Eisenhüttenleute. Die Hütte. Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Hlbfrz.
Blake, J. P., little books about old Engl. furniture. Chippendale. Macquoid, History of Engl. furniture. Nur die Bde.: Mahagoni, Satin, Nussbaum. Meisterwerke der Baukunst u. d. Kunstgewerbes. (Joly's Verlag.) Julien, Zeichenschule. Bucolet, Zeichenschule. Gerlach, alte Grabmalkunst. Springers Kunstgeschichte. IV. In gelbbr. Einbd. Havard, Dictionn. de l'ameublement. I/IV. Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. Bd. 2. Werke üb. niederrhein. Backsteinbauten. Gélis-Didot et H. Lafillée, la peinture décorat. en France. Vol. II. Jahrb. f. drahtlose Telegraphie. Bd. 1—12. Jahrb. d. kunsthistor. Sammlgn. d. Allerh. Kaiserh. Jg. 1—33, mit Beilagebänden. Mögl. geb. Lasteyrie, l'architecture religieuse en France. Vol. I/II. Junghändel, die Baukunst Spaniens. I/II u. Nachtragsbd. III 1/2, v. Pedro de Madrazo. Lipperheide, Kreuzstichmuster. Mappe I u. III. Dedekind, Purpurkunde. Bd. 3. Künstler. Grabdenkmale. Serie II u. V. (Schroll.) Allegorien (Gerlach). Nur diesen Band! Berger, Maltechnik des Altertums. Vogüe, la Syrie centrale. Bode, italien. Hausmöbel. Handb. f. Eisenbetonbau. Bd. 3, 8 u. 10. Neueste Aufl. Geb. <b>Buchh. des Schweiz. Grütlivereins</b> in Zürich: Braun, L., Mem. ein. Sozialistin. Bernstein, Ed., Voraussetzungen. Eltzbacher, Anarchismus. Marx, Karl, das Kapital. <b>Hans Rühlmann in Heidelberg:</b> Die schöne Rarität. I. Heft 1/3. Scheffel, Ekkehard. III. Ausg. Brockhaus' Konv.-Lexikon. Weltgeschichte, irgend eine.	<b>F. Burchard in Elberfeld-Sonnab.:</b> *Hirths Formenschatz. *Geisteshelden. Geb. *Meerwarth, Lebensbild. d. Tier. *Spamers, — Beckers, — Schlossers Weltgesch. *Jules Verne. Alles. *Zahns Werke. *Roseggers Werke. <b>Josef Habbel, Regensburg, Gutenbergstr. 17:</b> Heiligenlegenden u. auch Einzel-darstellgn. aus alter und neuer Zeit von Heiligenleben. Kleine Heiligenbildchen. Müller, Martyrologium. <b>Struppe &amp; Winckler, Berlin W. 35:</b> Entscheidgn. d. Oberverwaltgsger. Alle Bände. <b>R. Löwit, Wien I, Rotenturmstr. 22:</b> *Lichtenberg, Schriften. (Diederichs.) Lwd. od. Pgt. Herzl, zion. Schriften. — Judenstaat. Nordau, zion. Schriften. Ruppin, Juden d. Gegenwart. Nawratzki, jüd. Kolonisation. Doré, Bibel für Israeliten. Ost und West. Geb. Jahrgg. Protokolle d. Zionistenkongresse. Alles. Zion. ABC-Buch.	<b>Th. Krisehe, Univ.-Bh., Erlangen:</b> *Eulenburgs Realencyklop. Schönwerth, aus d. Oberpfalz. Platen, Tagebuch u. and. *Brand, H.G.B. *Matthias, B.G.B. *Bitter, Handwirrb. d. pr. Verw. Eltzbacher, Einf. i. d. Bürg. Recht. Gierke, Privatrecht. III. <b>Berth. Seeliger, Kreuzburg, O.-S.:</b> *Seidel, Heinrich, gesamm. Schriften. Bd. 1—20. Angebote direkt erbeten. <b>Stuhr'sche Buchh. in Berlin W. 50:</b> Kants Werke, hrsg. v. Kirchmann. 8 Bde. Balzac, menschl. Komödie. 16 Bde. In Leder. (Insel.) Tristan u. Isolde.	<b>Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:</b> *Busch, humorist. Hausschatz. *Neues Busch-Album. *Neue Gedanke. (Zeitschrift.) *Oliver, Jahrb. d. neuen Gedank. *Atkinson, Gedächtnis-Ausbildg. — Gedankenkraft. *Turnbull, persönl. Magnetismus. *Ergbde. zu Fuchs, Sitteng. I/III. (Angebote nur direkt erbeten.)
L. Fernau in Leipzig: Archiv f. Hygiene 1907—1917. Zeitschrift f. Hygiene 1907—17. Archiv f. soziale Hygiene 1907/17. Centralblatt f. Bakteriologie. Originale 1907—1917. Arbeiten d. K. Gesundheitsamtes 1907—1917.	<b>Moritz &amp; Müntzel in Wiesbaden:</b> *2 Remling, Rheinpfalz. *1 Springer, Kunstgesch. IV u. V. *1 Falckenberg, Philosophie. *1 Wolff, Lurlei. *1 Luthmer, Kunstd. d. Reg.-Bez. Wiesb. II bis IV. *1 Busch-Album. I u. II.	<b>Adolph Rölle in Leobschütz:</b> *Langenscheidts Uni.-Br.: Latein. Angebote direkt. <b>Speidel &amp; Wurzel in Zürich:</b> Bögli, Vorwärts. Gottschalk, Gedankenharmonie zwischen Schiller u. Goethe. Billige Bibelkonkordanz. Zeitschr. f. Beton u. Eisen. Cyhlarz, Institutionen. Corpus juris. Friedberg, Kirchenrecht. Weyl, Methoden. I/III. Chem. Centralblatt 1906. Bd. 2. Metzner, Lexikon. 2 Bände. Heussermann, Fabrikation des Fuchsins. Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. <b>Volkstüm. Bücherei, Pforzheim:</b> *Stanley, im dunk. Afr. 2 Bde. Gb. — dunkle Erdteil. 2 Bde. Geb. — Kongo. Geb. *Nansen, in Nacht u. Eis. Geb. Angebote nur direkt.	<b>Heinrich Kerler in Ulm:</b> Hagen, Osphresiologie. Wackernagel, Kulturgesch. Basels. Zimmersche Chronik. Scheible, Schaltjahr. Blümner, Technol. d. Griechen u. Römer. Büchtold, Lit. d. dt. Schweiz. Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. Alte Ausg. Archiv f. Kulturgesch. 10./12. Bd. Friedländer, Sittengesch. Roms. Freund, Präparat. z. Caesar, bell. Gall. IV, VI od. kpl. Plato, dt. v. Müller-Steinhart.
	<b>F. Lehmkühl in München:</b> *2 Bassiner, Hdb. f. Dekorationsmaler. (Callwey, 1905.) Angebote direkt.	<b>W. Schneider &amp; Cie., St. Gallen:</b> 1 Haeckel, Kunstformen in d. Natur. I/II. Grosse Ausgabe. Geb. <b>A. Müller-Fröbelhaus in Leipzig:</b> Brugmann, griech. Grammat.	<b>Heinrich Hugendubel, München:</b> Goethe. 40 Bde. 1840 od. 53. Hldr. Hansische Geschichtsquellen. Kpl. Rohde, Psyche. Bédier, Tristan u. Is., v. Engels. Purlscheller, Fels u. Firn. Pott, Personennamen. Riezler, Gesch. Bayerns. Corning, topogr. Anatomie. 5. A. Berger, Schiller. Steffens, Lebenserinnerungen. Bury, Philobiblon. Genast, Tageb. e. Schauspielers. Orig.-A. Bernstorff, Bild a. d. Z. 1789/1835. Treitschke, Politik. Koser, Friedrich d. Gr. Kraus u. Kaser, dtscbe. Gesch. Treitschke, dtscbe. Geschichte. Scherer, Bibl. f. Prediger.

Hans Lommer in Gotha:  
Falckenstein, thür. Chronik.  
\*Franz. Klassikerausg. m. Kpfm.  
in kl. Format.  
\*Andresen, A., d. dtchn. Maler-  
Radierer d. 19. Jh. 5 Bde. 1877.

Bernard Mensing im Haag:  
Flaubert, ed. Conrad. Kplt.  
Faquet, Histoire de la litt. franç.  
Havard, le mobilier. 4 Bde.  
Viollet-Le-Duc, Dictionn. rais. du  
mobilier franç. 6 Bde.  
Muther, Gesch. d. Malerei. Kplt.  
Lübke-Semrau u. Haack, Grundr.  
d. Kunstgeschichte. Kplt.  
Grünewald, Isenhennner. Alles.

Theodor Althoff, Buchabteilg. in  
Leipzig:  
\*Fuchs, Sittengesch. I/III. Haupt-  
werk. Kplt. u. einzeln.  
— do. I/III. Ergbd. Kplt. u. e.  
\*Karikatur d. europ. Völker.  
\*Geschichte der erot. Kunst.  
\*Weiberherrschaft.  
\*Muther, Geschichte der Malerei.  
\*Zoozmann, unart. Musenkinder.  
\*Mereschkowski, Leon. da Vinci.  
Geb. (Piper).  
\*Springer, Kunstgesch. V. Mehrf.  
\*Stilgebauer, Harry. Geb.  
\*Günther, Heilige u. ihr Narr. Gb.  
\*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Gr.  
Auszgabe. Neueste Aufl.  
\*Meyers' Konv.-Lexikon. Gr. Aus-  
gabe. Neueste Aufl.  
\*Zahn, gesamm. Werke. Geb.  
\*Ullsteins Weltgesch. Kplt. Geb.

Holze & Pahl in Dresden:  
Asbjörnson, nord. Volksmärchen.  
Meyer, C. F., Schriftn. 9 Bde. Hftz.  
Bucher, Kunstgeschichte. (1895.)  
Wölfflin, Dürer-Biographie.  
Hofmannsthal, pros. Schriften.  
Luxusausg.

Moderne Leihbücherei G. m. b. H.  
in Freiburg i. B.:  
Spranger, Lebensformen.  
Guttmann, Terminologie.  
Wullstein-Wilms, Chirurg. 3 Bde.  
Körner, Lehrb. d. Ohren-, Nasen-  
u. Kehlkopfskr.  
Patholog. Anatomie, hrsg. von  
Aschoff. 2 Bde.  
Eichendorff, Taugenichts. Erst.-A.  
Wedekind, Kammersänger. Erst-  
Ausg.  
Wundt, Kochbuch.

Conrad Kloss in Hamburg:  
Witzleben, Marie Gräfin, Erzäh-  
lungen zu d. sieben Wundern d.  
alten Welt. 3. Aufl. 1902. (Fi-  
scher & Franke, Düsseldorf.)

Franz Ohme in Leipzig:  
Nietzsches Werke. P.-A. 11 Bde.  
Friedensexpl.  
Lübke-Semrau, Kunstg. 5 Bde.  
Springer, Kunstgeschichte. 5 Bde.  
Weber, Weltgesch. 16 Bde. u. 4  
Reg.-Bde.

G. Ragoczy's Univ.-Buchh., Frei-  
burg i. Br.:  
Meyrink, Spiessers Wunderhorn.  
Friedensausgabe.  
Kierkegaard, Briefe u. Dokum.  
(Insel.)

Scherr, menschl. Tragikomödie.  
Gelzer, Geistliches u. Weltliches  
a. d. türk.-griech. Orient.  
Krumbacher, Karl, griech. Reise.  
1886.

Alfred Lorentz in Leipzig:  
Helms, neues schwed. Wtb. 5. A.  
Tolhausen, span. Wrtrb. 5. A.  
Bibel in Luthers Übers., m. Tos-  
sani, Glossen; neue Ed. v. Deo-  
datus. 1668.

Czervenka, böhm. Brüder.  
Swete, Old Testam. in Greek.  
Baumeisters Hdb. d. Erziehungs-  
lehre: Matthias, prakt. Pädag.,  
— Münch, Didaktik d. frz. Unt.,  
— Glaunig, engl. Unterr., —  
Wendt, dtscr. Unterr., —  
Jäger, Geschichtsunt., — Geyer,  
dtscr. Aufsatz.

Geschichtschreiber d. dt. Vorzeit.  
Bd. 1—11. 13—25. 27—34. 36—  
37. 39—41. 43—46. 49—80. 85.  
91 u. f.  
Groebel, Hdb. d. Geschichtsunterr.  
3 Bde.

Neumayr, Erdgesch. 2 B. Orfiz.  
Tomaschek, die alten Thraker.

#### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Umgehend zurück

erbitten wir alle rücksendungsberech-  
tigten Exemplare von:

Becker, Neuer Briefsteller  
Kaldewey, Gewandt. Benehmen  
Kube, Liebesbriefe  
Rauch, Buch d. Gesellsch.-Spiele  
Kube, Geschäftsbriebe  
Hermann, Gartenkunststücke  
Puttkammer, Bienenzucht  
Deutsch, Neurosthenie  
Taschenwörterbücher: Italien-  
isch, Polnisch, Englisch,  
Französisch, Russisch.  
Sprachführer: Russisch, Pol-  
nisch, Französisch.

Nach dem 10. Dezember müssen  
wir Rücknahme ablehnen.

Berlin, 10. September 1918.  
**Hugo Steinitz Verlag.**

Wir erbitten umgehend zurück,  
da neue Auflagen in Vorbereitung:

#### Sammlung Göschens

Vand 30. 43. 394. 447. 534.  
545. 571. 649. 704

wiederholt: Vand 13. 27. 267.  
385. 650.

Jeder Band № — 85 no.  
einschl. Teuerungszuschlag.

#### Rücksendung nur nach Leipzig.

Berlin u. Leipzig, 12. Sept. 1918.

**G. J. Göschensche Verlagsbuchhandlung**  
G. m. b. H.

#### Zurückverlangt

alle ohne bestimmte Aussicht auf  
Absatz lagernden Exemplare von:

#### Meister der Zeichnung.

Band I. IV. VII.

#### Handzeichnungen französischer Meister.

Klasen, Grundrisvorbild-  
er. Band XIV.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

#### Mit Kreuzband

erbitten ich umgehend zurück alle rück-  
sendungsberechtigten Exemplare von

#### Ehringhaus, Einführung in die Politik und Welt- geschichte d. neuesten Zeit.

Ladenpreis № 2.—, no. № 1.40

Das verauslagte Porto werde ich  
Ihnen auf Porto gutschreiben.

Halle (Saale), 16. September 1918.  
Mühlweg 34.

**Hermann Gesenius.**

#### Umgehend zurück

erbitten ich alle rücksendungsberech-  
tigten Exemplare von

#### von Baer, Wirbelwind, geh. und geb.

Bei späterer Rücksendung werde  
ich mich auf diese dreimalige Anzeige  
berufen.

Leipzig, 9. September 1918.

**Theodor Gerstenberg.**

#### Zurück

erbitten ich alle ohne Aussicht auf  
Absatz lagernden Exemplare von

Wiedemann, Wenn eins  
frank ist in der Fa-  
milie, latt.

Heiller, Jr., Das Gebet, geb.

Marcus, E., Kants Welt-  
gebäude

Kemnitz, M. v., Das Weib  
und seine Bestimmung

Adler, A., Das Problem  
der Homosexualität

Für rasche Erfüllung dieser  
Bitte wäre ich zu Danfe ver-  
pflichtet.

**Ernst Reinhardt, München**

#### Umgehend zurück

erbitten ich alle rücksendungsberech-  
tigten Stücke von:

Tewlik, Türkisch-deutsches

Wörterbuch. 2. Aufl. Geh.

№ 9.— Hdpr., geb. № 10.30

Hdpr.

Letzter Annahmeterm: 20. Dez.  
1918. Später eingehende Stücke  
kann ich nicht mehr annehmen.

Leipzig, 16. September 1918.

Otto Holtzes Nachfolger.

#### Stellenangebote.

## Zum Bedienen

der Kundshaft suchen wie  
für unser lebhafte Geschäft  
mehrere Herren od.  
sachkundige Damen zum  
möglichst baldigen Antritt.

Guten Leistungen steht  
ein entsprechendes Gehalt  
gegenüber.

**Gef. Angeb. erbtiet**

**Kant-Buchhandlung**

**Josef Singer,**

**Charlottenburg, Kant-  
straße 124.**

Infolge bevorstehender  
Einziehung zum Heeres-  
dienst suchen wir zum  
sofortigen oder späteren  
Antritt zur Führung  
unseres lebhaften Sorti-  
ments einen ersten Sorti-  
menter. Der Posten wird  
den Leistungen ents-  
prechend bezahlt und ist  
von Dauer. Angebote mit  
Bild, Zeugnisabschr.  
u. Gehaltsansprüchen an

**H. Differ's Buchhandlung**

**Moritz Liebe**

**Inh. Carl Koske**

**Cottbus N L.**

**Sprembergerstr. 15, Am Turm**

## Wiesbaden.

Tüchtiger Sortiment (in),  
brauchbare Kraft, findet bei mir  
Dauer, ev. Lebenstellung. Guten  
Leistungen steht ein entsprechendes  
Gehalt gegenüber.

Auf. Angebote mit Gehaltsanspr.  
erbitten

**Chr. Limbarth**  
(Arthur Benn),  
Wiesbaden.

Wir suchen zu möglichst baldigem  
Antritt e. jüngeren Gehilfen, der  
an zuverlässiges u. saub. Arbeiten  
gewöhnt ist. Antiquitätskenntnisse  
werden nicht gefordert. Es ist aber  
Gelegenheit gegeben, solche zu er-  
werben.

**Leipzig, Leipzigerstr. 10.**

**Simmel & Co.**

Zum Oktober suche ich eine mit allen Sortimentsarbeiten vertraute

### Gehilfin.

Kenntnisse im  
Kunsthandel  
erwünscht.

Den Bewerbungen bitte ich  
Zeugnisabschr. und Bild bei-  
zufügen, sowie Gehaltsanspr.  
anzugeben.

P. Hoppenrath Nachf.  
Buch- u. Kunsthandlung  
Düsseldorf.

Zum 1. Oktober suche  
ich einen

### Gehilfen oder eine Gehilfin.

Beuthen O./S.  
Herrmann Freund.

## Tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin

zum sofortigen Antreitt  
oder später  
für Ladenverkehr und  
Lagerinstandhaltung  
gesucht.

Angeb. m. Zeugnis-  
abschr., Gehaltsang.  
und Bild erbittet

Akademische  
Buchh.  
Rohmann,  
Jena.

Wir  
suchen  
tüchtige  
Verkäuferinnen  
für unsere  
umfangreiche  
Bücher-  
Abteilung

Gewandte Kräfte,  
welche Bücherkennt-  
nisse, wie auch Ver-  
kaufstalent haben,  
finden dauernde Stel-  
lung. Gehalt den Leis-  
tungen entsprechend.  
Sonntags geschlos-  
sen. Bewerbungen m.  
Bild, Zeugnissen und  
Gehaltsansprüchen.

**Leonhard Tietz**  
**A.-G. Köln,**  
Sort.- Abteilung.

**Tüchtiger  
Gehilfe od.  
Gehilfin**  
für Bestellbuch und Laden-  
verkehr zu sofort od. 1. Ok-  
tober gesucht. Angebote  
m. Zeugnisabschriften, Bild  
und Gehaltsansprüchen an  
Fr. Kieger (Scheuermann)  
Duisburg.

### Floster Expedient,

männlich oder weiblich, sofort  
gesucht. Angebote mit An-  
sprüchen an

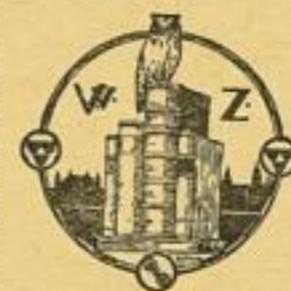
Verlagsbuchh. Max Altmann,  
Leipzig.

für Anfang Oktober suchen für  
unsere Buch- und Kunsthändlung  
einen selbst. tücht. Gehilfen oder  
Gehilfin in Dauerstellung. An-  
gebote mit Bild und Gehalts-  
ansprüchen erbeten.

L. Heege (O. u. G. Günzel)  
Schweidnitz i. Schl.

### Vermischte Anzeigen.

## Künstlerbuntbilder.



Den Vertrieb übernahm  
für Groß-Berlin  
Leo Väcker, Papiergroßhandlung,  
Berlin, W. 9, Potsdamer Str. 20,

für Leipzig und Umgebung  
Meister & Schirmer, Buchhandlung,  
Leipzig, Schulstraße 10,

für Finnland, Livland, Estland kurz das  
Gesamtbaltikum

A. Kramer, Riga, Buchhandlung,  
Alexander-Boulevard 2/4.

Alle Bestellungen Berliner, Leipziger, Baltischer Firmen bitte  
ich obengenannten Vertretungen zuzurüsten.

Mainz.

Victor von Fabern.  
Abt. Versand.

## Notiz für Verleger

Siehe Anzeige in Nr. 195 vom 22. 8.,  
Seite 4331. Prosp. erbeten.  
Henry Seifert,  
Hamburg 6, Schanzenstr. 75.

## Kontrollkassen

für Buchhandlungen.  
Auf 8 Tage zur Probe. Viele  
Empfehlungen. Illustrierte Pro-  
spekte kostenlos.  
Paul Böttger, Bernburg.

## Deutsche Verleger!

Alle unsere Konten und Barfakturen werden von  
Herrn A. F. Roehler in Leipzig bezahlt. An-  
forderungen mit Unterlagen (Rechnungsauszüge)  
sind hierzu an die Firma A. F. Roehler zu richten.

**Finnische Buchhandlung A.-G.**  
**Helsingfors, Finnland.**

## Belletristik

bilden ein eigenes Referat unseres altangesehenen „Literarischen Ratgebers“. Verlegern einschlägiger Literatur bietet sich deshalb eine ganz vorzügliche Gelegenheit, durch eine einmalige, dabei wohlfeile und über Jahr und Tag wirkende aussichtsreiche Werbe-Anzeige erfolgreich an die große, kaufreudige Gemeinde unseres Ratgebers — der ein zuverlässiger Berater für das ganze Jahr sein will — heranzutreten. — Wir bitten kostenfrei Probe-Exemplar und Anzeigenpreise zu verlangen.

Jos. Kösel'sche Buchhandl., München 2.

## Werke, Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Prospekte

übernimmt zum Druck mit und ohne Papierlieferung

**Buchdruckerei Otto Schnug**  
Ansbach i. Bay.

Verlagsreste, Druckplatten usw.  
kaufen bei G. Bartels, B.-Weißensee.



## Für Buchhandlungshelfer und -gehilfinnen!

Um den schädlichen Folgen des Krieges entgegenzuwirken, werden in der Buchhändler-Lehranstalt in diesem Winterhalbjahr die Fortbildungskurse wiederholt. Sie sollen sich auf Buchgewerbelehre, doppelte Buchhaltung, deutsche Literatur der Gegenwart mit besonderer Beücksichtigung der Kriegsliteratur, Französisch, Englisch und Stenographie für Fortgeschrittenen erstrecken. Die Anmeldungen werden bis 27. September täglich von 10—11 Uhr und Mittwoch nachmittags von 3—5 Uhr sowie vom 30. Sept. bis 4. Oktober täglich abends von 7—8 $\frac{1}{4}$  Uhr im Amtsraum des Unterzeichneten (Platostr. 1 a I) entgegengenommen. Die Kurse beginnen planmäßig Montag, den 7. Oktober, werden während des Dezembers unterbrochen und enden Mitte März 1919. Das von den Teilnehmern auf die Dauer des ganzen Kurses zu zahlende Entgelt beträgt für jedes Fach nur 5 M. Bestimmungen und Vorlesungsverzeichnis sind bei dem Unterzeichneten zu haben.

Leipzig, im September 1918.

Dir. Prof. Dr. Frenzel.

## Prima gelbe Reißbrettstifte

trotz der steten Preistiegerung des Rohmaterials liefern ich noch. Unter Garantie undurchdrückbar: 100 Schachteln Reiß-Zwischen je 36 Stück 15.75.  
Auslieferung nur durch Staedmann, Leipzig.

Neheim.

G. W. Visarius Verlag.

### Antiquariatskataloge über Internationales u. Ausländisches Recht

erbittet

**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung** G. m. b. H.  
in Leipzig.

Berleger gesucht für einen aktuellen Roman im Umfange von 379 Schreibseiten (Quart), Familienblattgenre. Ges. Buchschriften unter D. II 1744 an die Geschäftsstelle des B. V.

Auf Wiesbaden bezogl. Bilder,  
Stiche, Bilder u. cht  
**Voss' Sortiment,**  
Leipzig, Roßstr. 5—7.

## PROMETHEUS

Das bevorzugte Blatt  
der wissenschaftlich  
und technisch interessierten Gebildeten.  
Besonders geeignet für

## BUCHANZEIGEN

Näheres durch Otto Spamer, Leipzig

**Nord-Buchhandlung**  
(Johann Wagner), Berlin  
Inhaber: Karl Steinweg

Ich bitte hierdurch etwaige Restforderungen an meine Handlung, aus Rechnungsverkehr und anderem herrührend, mir bis 12. Oktober direkt mitzutellen, da ich zu diesem Zeitpunkt mit den Erben des Vorbesitzers abrechnen werde u. spätere Forderungen nicht anerkennen könnte.

Hochachtungsvoll  
Berlin, 10. September 1918.  
Karl Steinweg.

## An die Herren Verleger!

Da ich wenigstens mit 5000erlei Preisen zu rechnen habe und diese im Kopfe nicht behalten kann, möchte ich die Herren Verleger eruchen, stets in ihren Fakturen die Ord.- und Nettopreise anzuführen.  
Bukarest. Ig. Herz.

## Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; II = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Buchhändler-Verband „Kreis Norden“. S. 561. — Vom Antiquariatshandel. S. 561. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 562. — Für die buchhändlerische Nachbibliothek. S. 563. — Kleine Mitteilungen. S. 563. — Personalnachrichten. S. 564. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4905. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4906. — Anzeigen-Teil: S. 4907—4921.

- |  |  |   |   |  |                          |
|--|--|---|---|--|--------------------------|
| A.-B. Lundquist & Soh. 4919.                   | Egger, G., U. 3.                         | Hayek & Schmidt 4920.                     | Kuppitsch Bwe. 4918.                    | Prager, R. L., in Brln. 4919.          | Simmel & Co. 4918, 4922. |
| Alad. Bv. Mahmann in Jena 4923.                | Heller & Gedts 4920.                     | Hege in Schweidnitz 4923.                 | Langlois & Cie. 4918.                   | Sollors, Rds. 4920.                    |                          |
| Altjoss, Th., in Le. 4922.                     | Hennau, L. 4921.                         | Heimkulturverlag 4908.                    | Lauterborn 4920.                        | Sommermeier 4918.                      |                          |
| Altmann, M., in Le. 4923.                      | Hessische Bv. A.-G. in Helsingfors 4923. | Heller & Cie. 4920.                       | Lehmkuhl 4922.                          | Speidel & B. 4921.                     |                          |
| Arndt, R., in Halle 4921.                      | Fischer, F. G., in Le. 4907.             | Herbig, Fr. L., in Le. 4914.              | Levi in Stu. 4921.                      | Sperling in Stu. 4918.                 |                          |
| Art. Inst. Orell Füssli 4914.                  | Fleischel & Co. 4909.                    | Herg, Ig., in Bukarest 4924.              | Limbach in Wiss. 4922.                  | Steinb. 4919.                          |                          |
| Asher & Co. 4919.                              | Fod G. m. b. H. 4920.                    | Hirschwald in Berlin 4920.                | Lippertsche Bv. in Halle 4919.          | Struppe & B. 4921.                     |                          |
| Auffarth in Off. a. M. 4920.                   | Frenzel, Prof. Dr. 4924.                 | Hofmann in Ludwigshafen 4921.             | Löwitz 4921.                            | Sabath. Bv. 4921.                      |                          |
| Bachem 4908.                                   | Freund in Beuthen 4923.                  | Holkes Rds. in Le. 4922.                  | Mann Sort. in Wien 4920.                | Tausig & T. 4920.                      |                          |
| Bahr, H., in Brln. 4920.                       | Frid in Wien 4909, 4914.                 | Holze & Pahl 4922.                        | Marcus & G. Webers Verlag 4913, 4917.   | Thomas, Th., Nom. Gesch. in Le. 4907.  |                          |
| Bartels in Weih. 4924.                         | Fritsch in Mü. 4919.                     | Hoppenthal Rds. in Osnaabrik 4923.        | Märkische Verlagsanstalt in Brln. U. 2. | Thümmler in Chemnitz 4919 (2).         |                          |
| Baumgärtner's Buchh. in Le. 4922.              | Gadow & Sohn 4911.                       | Höft & Sön 4920.                          | Meijer & Sch. 4919.                     | Tieb, L., A.-G. in Köln 4923.          |                          |
| Bed, C., in Mü. 4921.                          | Gerichtsvollzieh. d. Reg. 4907.          | Hugendubel 4921.                          | Melchers in Bremen 4918.                | Tromitzsch & Sohn in Brln. 4907.       |                          |
| Beyer, O., in Le. 4912.                        | Gerstenberg'sche Bv. in Hildesheim 4918. | Indischer Verlag 4911.                    | Mensing 4922.                           | Urban & Schw. 4920.                    |                          |
| Bond Bv. 4920.                                 | Gerstenberg, Th., in Le. 4909, 4922.     | Kaiser, Chr., in Mü. 4920.                | Minden in Dr. U. 2.                     | Verlag Allg. Schweizer- bund 4908.     |                          |
| Böttger in Bernb. 4923.                        | Gesellius in Halle 4922.                 | Kant-Bv. in Charl. 4922.                  | Moder 4920.                             | Verlag „Berlin-Wien“ 4907.             |                          |
| Braun & Schneider 4916.                        | Gilhofer & R. 4918.                      | Kerler in Ulm 4921.                       | Moderne Leiblitherei 4922.              | Visarius Verlag 4924.                  |                          |
| Breslauer 4921 (2).                            | Goly, H., in Mü. 4919.                   | Kesselring'sche Hofb. in Sonderbsh. 4918. | Moritz & M. 4918, 4921.                 | Wolffmann 4918.                        |                          |
| B. d. Schweiz. Gräfl.-vereins 4921.            | Göschensche Verhdsg. 4922.               | Kittler in Le. 4920.                      | Müller-Gröbelhaus 4921.                 | Schreitmüller 4921.                    |                          |
| Burckhard in Elbf.-S. 4921.                    | Greiner & Pfeiffer 4912.                 | Kloß, E., in Hamb. 4922.                  | Müller, A. H., in Halle 4910.           | Schriftenvertriebsanst. in Brln. 4920. |                          |
| Burdach in Dr. 4918.                           | Gretlein & Co. 4912.                     | Knauer, Gebr., in Off. a. M. 4918.        | Müller, G., in Mü. 4915.                | Schröder's Bv. in Ingolstadt 4920.     |                          |
| Deiters 4918.                                  | Grellius 4919.                           | Knaur, Th., in Le. U. 4.                  | Nijhoff 4920.                           | Schuly in Swinem. 4920.                |                          |
| Dieterich'sche Verlh. in Le. 4908, 4913, 4924. | Gösselin 4921.                           | Köhler, A., in Dr. 4919.                  | Östdeutsche Buchdr. 4907.               | Schuster & L. 4917.                    |                          |
| Dissert's Bv. 4922.                            | Gabbel in Reg. 4921.                     | Köselische Bv. 4918, 4924.                | Pactel, Gebr., 4910.                    | Schweizer, J., Sort. in Mü. 4920.      |                          |
| Dümmlers Verlh. in Brln. 4918.                 | Gathmeister & Thal 4907.                 | Krieger in Duisb. 4923.                   | Phönix-Verlag 4918.                     | Seeliger in Kreuzb. 4921.              |                          |
| Engelmann, W., in Le. 4918.                    | Ganss-Verlag 4923.                       | Kühmann 4911.                             | Plaß 4921.                              | Seifert, H., in Hamburg 4923.          |                          |
| Ernst & Sohn 4908, 4914.                       | Hartmann, M., in Le. 4920.               | Künzi-Voher 4921.                         | Seitz in Koburg 4920.                   | Siemensroth U. S.                      |                          |
|  |  | Krische in Erl. 4921.                     |   |  |                          |

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels 1918, Nr. 38.

**Gischer**, S., Verlag, Berlin. Einzelprokurist ist Paul Eipper. [S. 9./IX. 1918.]

**Galle**, Max, Berlin. Auslieferung nur in Leipzig. [S. 211.]  
**Günther**, J., Verlag G. m. b. H., Dresden, hat Postscheckkonto Leipzig 36 660. [Dir.]

**Häger**, Martin, Bonn. Der gesamte Verlag ging mit allen Rechten u. Pflichten Aug. 1918 an Julius Springer, Berlin, über. [S. 210.]

\***Kostomay**, Aug., Basel (Schweiz), Steinenvorstadt 51. Sort.-Buchh. u. mod. Antiq., Papeterie u. Postkartenh. Gegr. 1897. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]

**Langen**, Albert, München. Arne u. Albert Björnsterne Langen in Erbgemeinschaft als Inhaber gelöst. Seit 6./VII. 1918 offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter: Otto Friedrich, Dr. Reinhold Geheeb, August Gommel u. Korfiz Holm, deren Prokura gelöst ist. Von den Firmeninhabern sind je 2 zeichnungsberechtigt. [S. 11./IX. 1918 u. S. 215.]

**Mehler'sche Buchhandlung u. Buchdruckerei**, J. V., G. m. b. H., Stuttgart. Die unter dieser Firma betriebene Verlagsbuchhandlung und Druckerei ist mit allen Aktiven und Passiven, ausgenommen die Geb. Nr. 17 Galverstraße und 8 Gymnasiumstraße, und die darauf lastenden Hypotheken, auf Eugen Druckenmüller, Buchdrucker, und Dr. Alfred Druckenmüller, Buchhändler, übergegangen, welche das Geschäft unter der Firma J. V. Mehler'sche Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei in offener Handelsgesellschaft fortführen. [S. 10./IX. 1918.]

**Moeser Buchh.** W., (Verlag), Berlin, ging läufiglich mit Wirkung vom 1./VIII. 1918 an Willy Brandstetter u. Dr. Kurt Säuberlich, Leipzig, über. Die Prokura des Harry Otto bleibt bestehen. [Dir.]

**Sanct Stefans-Vereins Verlags- u. Sort.-Buchh.** A.-G., Budapest. Franz Klemta ist Prokura erteilt. [Dir.]

**Schuh und Leder Kampffmeyersche Zeitung** G. m. b. H., Berlin. An Fr. Franziska Ostrowski ist Prokura erteilt; sie ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem andern Prokurranten die Gesellschaft zu vertreten. [S. 13./IX. 1918.]

\***Spremberger Buch- u. Kunsth.** G. m. b. H., Spremberg, Langstr. 47. Gegr. 3./VII. 1918. Geschäftsf.: Gustav Wies. Leipziger Komm.: Giegler's Sort. [Dir.]

\***Vaterländischer Verlag** Dr. Wilhelm Striem, Chemnitz, Carolastr. 1. Fernsprecher 3126. Telegr. adr.: Vaterlandverlag Chemnitz. Bankkonto: Allgem. Deutsche Credit-Anst., Zweigstelle Chemnitz. Postscheckkonto: Leipzig 29 399. Inh.: Dr. jur. Wilhelm Jacques Striem. Leipziger Komm.: Hartmann. [Dir.]

**Volks- u. Jugendschriften-Verlag** G. m. b. H., Leipzig. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Alle Gläubiger haben ihre Forderungen bei dem Liquidator Franz Krelle, Leipzig, Nordplatz 6, einzureichen. [S. 210.]

**Würz, Frib.** Berlin-Steglitz. Cand. rer. merc. Werner Gohy ist als Geschäftsf. bestellt. Die Auslieferung für die baltischen Lande u. Litauen wird jetzt vom eigenen Bureau: Riga, Kalkstr. 10, besorgt. Briefadresse: Verlag F. Würz, Riga. Telegr. addresse: Würz, Riga. Bankkonto: Rigaer Börsen-Bank. Postscheckkonto: Königsberg 5915. [Dir. u. S. 211.]

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 208.

Bücher, Broschüren usw.

**Blätter für Bücherfreunde** (Inter folia fructus). 18. Jahrgang, Nr. 2 vom September 1918. Leipzig, Verlag von F. Boldmar. Aus dem Inhalt: Alfred Klaar: Walter Bloem. Zu seinem 50. Geburtstag (20. Juni 1918). — Prof. Dr. Werner Deetjen: Ein Volksdichter [Gustav Kohn].

**Buch- und Kunstdruck**, Wegweiser für Drucksachenhersteller und -Verbraucher. Jahrgang 1917/18, Heft 9/10. Verlag Gebr. Richters Verlagsanstalt, Erfurt. Aus dem Inhalt: Fritz Hansen: Copyright.

— Dasselbe. Heft 11/12: Aus dem Inhalt: Syndikus Fritz Hansen: Kriegswirtschaft, Papier-Formate und Kriegsverordnungen. — Zur künstlerischen Ausstattung der Anzeigen von H. S.-r. — Zum 75jährigen Jubiläum der »Illustrirten Zeitung«.

**Buchhändler-Warte**. Herausgeber Dr. F. Pfirrmann. 21. Jahrgang, Nr. 7 vom Juli 1918. Berlin-Schöneberg, Monumentenstr. 39. Geschäftsstelle der A. B. D. B.-G. Aus dem Inhalt: Die Zukunft der Angestelltenbewegung. I. (Schluß folgt.)

**Döring**, Ernst: Vom Heiraten und von Ehemännern. Zeitgemäße Fragen und Antworten. Herausgegeben von Ernst Döring. Kl. 8°. 50 S. Berlin [1918], Verlag Deutsches Druck- und Verlagshaus, G. m. b. H. Ladenpreis 30 Pfg.

[Der Verfasser ist Geschäftsführer des Verlags.]

**Karl May-Flugblätter**: 3. Dr. jur. Euchar Albrecht Schmid, Leiter des Karl May-Verlags: Ferdinand Avenarius und die Wahrheit. 4°. 4 S. Nadebeul [1918], Karl May-Verlag. Literatur, Die schöne Beilage zum Literarischen Centralblatt für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Barde in Leipzig. 19. Jahrgang, Nr. 19 vom 14. September 1918. Leipzig, Verlag von Eduard Avenarius. Aus dem Inhalt: Josef Frank: Moderne Romane u. a. Besprechungen.

**Musikhändel und Musikpflege**. Mitteilungen des Vereins der Deutschen Musikhändler zu Leipzig. 20. Jahrgang, Nr. 19 vom 12. September 1918. Leipzig, Verlag des Vereins der Deutschen Musikhändler. Aus dem Inhalt: Der Musikhändel und das neue Umsatzsteuergesetz. — Siechenkünste der Ge- nossenschaft Deutscher Tonseher.

**Zwiebeljisch**, Der. 9. Jahrgang, Heft 4/5. München 1918, Hans von Weber Verlag. Aus dem Inhalt: Hans von Weber: Geist und Geld. [Behandelt den Streit zwischen Prof. Bettelheim und Dr. de Gruyer wegen des Karl May-Nekrologes.] — Hans von Weber: Die Bössische Zeitung und der Buchhandel. — Hans von Weber: Zur Meyrink-Heze.

### Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

**Frensch**, Richard [Inhaber der G. Müller-Mann'schen Verlagsbuchh. in Leipzig]: Der Muschko von Ypern. — Kriegszeitung der 4. Armee Nr. 377 vom 15. August 1918.

**Göhler-Lübed**, Dr. Georg: Die Afma und der Hamburger Lehrer-Gesangverein. Die Harmonie Nr. 7/8, Juli/August 1918.

**Hupfeld**, Hans Heinrich: Ein Weg zum billigen Buch. Literarische Gesellschaft, 4. Jahrgang, Heft 9, 1918. Hamburg, Verlag der Literarischen Gesellschaft.

**Presse und Propaganda**. Zeitungs-Verlag Nr. 37 vom 13. September 1918. Geschäftsstelle: Magdeburg, Moltkestr. 4a.

### Antiquariats-Kataloge.

**Baer**, Joseph, & Co., Buchhändler und Antiquare, Frankfurt a/M., Hochstr. 6. Katalog Nr. 653: Freimaurerei, Geheime Gesellschaften u. Verwandtes. 8°. 24 S. 365 Nrn.

**Stargardt**, J. A., Verlagsbuchhandlung und Antiquariat, Berlin W. 35, Lützowstr. 47. Katalog Nr. 238: Billige Bücher aus den Gebieten der Geschichte, Kunst u. Literatur. Teil 1: Deutschland, Österreich-Ungarn und die Schweiz. gr. 8°. 51 S. 928 Nrn.

### Kleine Mitteilungen.

**Politik und Buchhandel**. — Der »Welt am Montag« entnehmen wir nachstehende Auslassung zur Illustrierung einer Auseinandersetzung, die auch die Vorsitzenden-Versammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine vom 1. September 1918 beschäftigt hat:

Alldeutsche »Volksaufklärung«. Der Berliner Verlag Hans Robert Engelmann erhielt von der Elwertschen Universitätsbuchhandlung in Marburg folgende klassische Antwort auf die Übertragung eines Prospekts, in welchem er seine bekannte Sammlung von Schriften gegen den in- und ausländischen Chauvinismus — herausgegeben durch den Berliner Privatdozenten Dr. Martin Hobohm — empfiehlt:

»Ich verbitte mir in Zukunft Ihre Rundschreiben, in denen Sie sich der unverschämten Stellungnahme gegen die Alldeutschen anschließen. Ich gehöre nicht zu denen, die zu der Phrase einer ‚nationalen‘ Politik derer Zutrauen haben, die es fertigbringen, andere deutsch empfindende Männer im In- und Ausland zu verdächtigen und zu schmähen. Die Art Ihrer politischen Propaganda in Geschäftszirkularen halte ich für durchaus unangebracht. Hochachtungsvoll G. Braun.«

Also ein Universitäts-Buchhändler, der von der Gedankenfreiheit doch eigentlich lebt, wenn auch offensichtlich nur von der Gedankenfreiheit anderer Leute, stampft mit Händen und Füßen, wenn man ihm zumutet, dem Publikum auch geistige Erzeugnisse vorzulegen, welche an der alldeutschen Unfehlbarkeit rütteln! So geschehen im Schatten der Universität Philippus des Großmütigen, jenes Schildhalters deutscher Geistesfreiheit, der diese Hochschule einst im Kampf gegen mittelalterlichen Geisteszwang gegründet hat (1527). Der »Alldeutsche Verband« hat seit einem Menschenalter bei jeder Gelegenheit verklungen, er wolle »das Gewissen des deutschen Volkes« sein; aber die Stimme des Gewissens im Volke, das um die Lösung der Frage »deutsch oder alldeutsch?« ringt, muß erstickt werden. Als Vorwand muß der Vorwurf dienen, die Alldeutschen würden in jenen freimüttigen Schriften »verhöhnt« und »geschmäht«. Nun, ein Wortführer der »Vaterlandspartei«, Professor Rückert, schrieb letzthin in einer Gegenschrift gegen eins jener Engelmannschen Verlagswerke aus Hans Delbrück Feder:

»Vielleicht wird mein Widersacher den ruhigen Ton, den ich bei ihm anerkenne, bei mir vermissen. Nun, wer heute nicht aus der Haut fährt, an dem ist Hopfen und Malz verloren.«

Dies Wort unterschreiben wir: Wer die reichsgesährliche Dorheit des aldeutschen Treibens durchschaut und darob nicht aus der Haut fährt, an dem ist Hopfen und Malz verloren.

Darauf erschien in demselben Blatt aus der Feder des Herrn G. Braun - Marburg - h. folgende Zurückweisung, die von der Redaktion unter die Spitzmarke: Eine aldeutsche Berichtigung gesetzt wurde:

Unter Verufung auf § 11 des Preßgesetzes geht uns folgende, den Bestimmungen des Preßgesetzes nicht ganz entsprechende Berichtigung zu:

»Sie bringen in Nr. 32 Ihrer Zeitung vom 12. August 1918 einen Aufsatz: 'Aldeutsche Volksaufklärung', in welchem Sie meine Antwort auf ein Rundschreiben der Firma Hans Robert Engelmann abdrucken, das Rundschreiben der Firma Engelmann jedoch nicht im Wortlaut mitteilen. Sie knüpfen an mein Schreiben folgende Bemerkung:

„Also ein Universitäts-Buchhändler, der von der Gedankenfreiheit doch eigentlich lebt, wenn auch offensichtlich nur von der Gedankenfreiheit anderer Leute, strampelt mit Händen und Füßen, wenn man ihm zumutet, dem Publikum auch geistige Erzeugnisse vorzulegen, welche an der aldeutschen Unschärbarkeit rütteln!“

Dem gegenüber stelle ich fest:

Es ist unrichtig, daß ich mich in meinem Schreiben oder sonstwie mit einem Wort geweigert habe, dem Publikum auch geistige Erzeugnisse vorzulegen, die an der aldeutschen Unschärbarkeit rütteln. Richtig ist vielmehr nur, daß ich mir Rundschreiben der Firma Engelmann in Zukunft verbeten habe, in denen diese Firma sich ausdrücklich der Stellungnahme gegen die Aldeutschen anschließt.

Unwahr ist, daß ich den Verkauf oder die Besorgung Engelmannscher Hefte abgelehnt habe oder ablehne.

Wahr ist vielmehr, daß mein Geschäft völlig neutraler Boden ist und jeder Kunde ohne Rücksicht auf den Charakter der bestellten Bücher mit der gleichen Gewissenhaftigkeit bedient wird, und daß ich die Engelmannschen Hefte aus dem Verlag Eugen Diederichs früher geführt und aus dem Engelmannschen Verlag zum Teil noch vorrätig habe.

Tatsache ist, daß mein Schreiben sich lediglich gegen das Engelmannsche Rundschreiben richtete. In diesem Rundschreiben aber heißt es:

„Es sind die Anschauungen der besonnenen Kreise im Volke, welche hier gegen das Alldeutschland und zugleich gegen den Feind wirksam verfochten werden — Anschauungen also, für welche der ausgedehnte Leserkreis vorhanden ist. Eine kräftige nationale Politik unter Ablehnung des aldeutschen Chauvinismus ist die selbstverständliche Politik der Zukunft.“

Hier werden die Aldeutschen, Männer, deren Herzen im heiligen Feuer der Vaterlandsliebe erglühen, mit dem Feinde, dem Landesfeinde, auf eine Linie gestellt und zu Geschäftszwecken gebrandmarkt. Es wird beweislos vom „aldeutschen Chauvinismus“ gesprochen, dessen Feinde, die besonnenen Kreise im Volke sind. Es ist richtig, daß ich diese Stellungnahme in einem geschäftlichen Rundschreiben eine „unvergängliche Stellungnahme gegen die Aldeutschen“ genannt habe. Tatsache ist aber endlich auch, daß die Firma Engelmann ihre Kommissionäre beauftragt hat, mir ihre Verlagswerke überhaupt nicht, auch nicht gegen bar, zu liefern, und daß es mir in einer Stadt der „Gedankenfreiheit“ nur durch Herrn Engelmanns wirtschaftliche Maßnahmen gegen mich nicht möglich ist, etwaige Nachfragen zu befriedigen.

Marburg, den 24. August 1918.

Gottlieb Braun,  
in Firma N. G. Elwertsche Universitäts-  
und Verlagsbuchhandlung.

Die Redaktion der »Welt am Montag« begleitet den Abdruck mit folgenden den Kern der Sache nur oberflächlich berührenden Bemerkungen:

Soviel sich auch gegen die »Berichtigung« des Herrn Gottlieb Braun, eines in Marburg als wenig arbeiterfreundlich bekannten Nationalliberalen aldeutscher Färbung, sagen ließe, so verzichten wir darauf, um Herrn Braun nicht Veranlassung zu noch langatmigeren Erwiderungen zu geben. Nur zweierlei wollen wir zu seinem Schreiben bemerken: Einmal, daß man es der Firma Engelmann wirklich nicht verübeln kann, wenn sie mit einem Herrn geschäftlich nichts mehr zu tun haben will, der sie angepöbelt hat. Und dann, daß wir Herrn Braun von ganzem Herzen zu der Naivität gratulieren, mit der er für den „aldeutschen Chauvinismus“ noch Beweise fordert. Ist nicht die gesamte aldeutsche Literatur ein einziger Alt jenes wütenden Chauvinismus, der uns fast die ganze Welt zu Feinden gemacht hat?

Der Verein der Berliner Buch- und Kunstantiquare beabsichtigt, einen erklärenden Führer durch das Luxussteuer Gesetz in Form eines ABC oder eines Katechismus für Antiquare, Sortimenter und Verleger zu bearbeiten und herauszugeben, und bittet um freiwillige Mitarbeit durch Anregungen, Fragen und Mitteilung gemachter Erfahrungen zu Händen des Herrn Martin Breslauer, Berlin W. 8, Französische Straße 46.

### Personalnachrichten.

70. Geburtstag. — Herr Kommerzienrat Friedrich Soennecken, der Gründer der Schreibfedern-, Schreibwaren- und Schreibmöbelfabriken gleichen Namens in Bonn, begeht am 20. September seinen 70. Geburtstag. Seine Weltfirma ist aus dem im Jahre 1875 gegründeten Rundschriftverlag Soennecken in Remscheid hervorgegangen. Soennecken hatte für sein praktisches Rundschriftsystem eine theoretische Anleitung geschrieben, für die er vergebens einen Verleger suchte, sodaß er gezwungen war, den Verlag selbst zu übernehmen. Seine Methode wurde durch Geheimrat Professor Dr. Neuleaux sofort an der Königlichen Gewerbeakademie in Berlin, sowie an den Kadettenanstalten eingeführt. Weil bis dahin in Deutschland eine wirklich geläufig schreibbare Zierschrift fehlte, konnte Soennecken bereits nach vier Jahren die 100. Auflage herausgeben. Seine bis in die Jugend zurückreichende Vorliebe für die Schrift drängte ihn zu weiterer wissenschaftlicher Ausbildung auf diesem Gebiete, weshalb er seinen Verlag nach Bonn verlegte. Hier begann Soennecken im Oktober 1876 neben dem Vertrieb seiner Rundschriftlehrhefte und der von ihm selbst konstruierten Rundschriftfedern auch die Herstellung von Handkopierpressen und kleinen Schreibwaren aus Eisen. Nebenher hörte er mehrere Semester Geschichte, Kunstgeschichte, Paläographie, Pädagogik und Psychologie. Dann besuchte er zu Studienzwecken das Germanische Museum und das Bayerische Gewerbemuseum in Nürnberg, die Ambrosianische Bibliothek in Mailand, die Bibliothek des Dogenpalastes in Venedig, die Archive in Florenz, Neapel, Rom und Pompeji, die Nationalbibliothek in Paris, das Britische Museum in London und die Bibliothek Dubrowski in Petersburg. Die Frucht dieser Studien war eine kurzgefaßte Schrift »Das deutsche Schriftwesen und die Notwendigkeit seiner Reform«, in der er die Grundzüge seiner Forscherarbeit veröffentlichte. Bereits im Vorwort zur ersten Auflage seiner »Anleitung zur Erlernung der Rundschrift« hatte Soennecken für die Reform unseres Schriftwesens die rechte Würdigung des formalbildenden Wertes alles Schreibunterrichtes gefordert. Er zweifelte an der so notwendigen geschmacklichen Ausbildung des Volkes durch einen Schreibunterricht in Fraktur und spitzer Schreibschrift, die, wie er meinte, nur Verfallgüter seien, und forderte die Belebung der Zweischriftlichkeit zugunsten der Umschrift, für die er bereits 1876 ein seiner Rundschriftmethode gleichartiges Lehrsystem ausgearbeitet hatte. Schon damals führte er in der Volksschule zu Remscheid die erst einige Jahrzehnte später erhobene Forderung des Beginns des Schreibleseunterrichts mit der Großbuchstabenschrift der Antiqua und das Stäbchenlegen im Sinne des Arbeitsunterrichts praktisch durch. Auf diesem Wege hat Soennecken tüchtig und erfolgreich fortgearbeitet, sodaß die Erzeugnisse seines Geschäfts jetzt in allen großen Städten vertreten sein dürften. Es wird dem tüchtigen Manne zu seinem 70. Geburtstag nicht an Glückwünschen fehlen, denen sich auch Buchhändler, selbst wenn sie im Lager seiner Gegner stehen, gern anschließen werden.

Auszeichnungen. — Herrn Willy Tamm, l. u. l. Dragoner, zuletzt im Hause F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig, tätig, wurde für tapferes Verhalten vor dem Feinde während der Piave-Offensive die Silberne Tapferkeitsmedaille 2. Klasse verliehen, nachdem er bereits früher die bronzenen Tapferkeitsmedaille und das Karl-Truppenkreuz erhalten hatte.

Herrn Karl Julius Müller, Inhaber von L. Frobenius Verlag in Berlin, ist das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen worden.

### Gefallen:

Am 12. Juni auf dem westlichen Kriegsschauplatze, wie wir nachträglich erfahren, Herr Sergeant Georg Hartrich, 1. Gehilfe der Buch- und Kunsthändlung P. Hoppenrath Nachf. in Osnabrück. Obwohl er dieser Firma nur vom 1. Januar 1914 bis Kriegsausbruch angehörte, hatte er es verstanden, sich die Zuneigung seines Chefs zu erwerben, der den tüchtigen, fleißigen Mann gern nach dem Kriege wieder als Mitarbeiter begrüßt hätte.



Franz Siemenroth  
Berlin

Für die nächsten Monate werden sich als besonders aktuell  
leicht absehen lassen und empfehle ich zu weiterer Verwendung:

**Z Ein Programm  
für die Übergangswirtschaft  
im Wohnungswesen**

Herausgegeben vom  
Deutschen Verein für Wohnungsreform

Mit Beiträgen

von Dr. G. Albrecht, Direktor Dr. Kuczynski,  
Landeswohnungsrat Dr. Löbner, Dr. R. v.  
Mangoldt, Landesrat Dr. Mewes, Architekt  
Paulsen, Stadtbaurat Strobel, Dr.-Ing. Wagner

Geb. M. 3.50 Ladenpr., M. 2.65 no., M. 2.45 bar u. 11/10  
Kein Zuschlag

Über die brennende Wohnungsfrage die bedeutendste  
Veröffentlichung der letzten Zeit, für die ein außergewöhnlich großer Interessentenkreis besteht, insbes. bei  
Staats- und Kommunalbehörden, sowie Architekten und  
Baugeschäften.

**Besoldungs-Tafeln  
für die Beamten des Deutschen  
Reiches und preußischen Staates**

Erster Teil:

Die Besoldungsordnung der Preußischen  
unmittelbaren Staatsbeamten

Zweite Auflage (7. bis 9. Tausend)

Preis:

M. 1.— Ladenpr., M. 0.75 no., M. 0.70 bar u. 11/10  
und 20% rab. Zuschlag

Die Besoldungsfrage und ihre Lösung wird in kurzer  
Zeit die gesamte deutsche Beamtenwelt beschäftigen.  
Für die preußischen Staatsbeamten bietet meine Aus-  
gabe das lückenlose Material zur Übersicht über den  
umfangreichen Stoff. Jeder preußische Beamte ist  
Interessent.

Berlin SW. 11, Dessauerstr. 10,  
Mitte September 1918

Franz Siemenroth

Georg Esseger, Verlag. Leipzig.

**Nobelpreis 1917**

**Karl Gjellerup**

**Z Richard Wagner**

in seinem Hauptwerk

**Der Ring des Nibelungen**

Geb. M. 4.50, brosch. M. 3.50  
3. vom Verfasser eigens durchgesehene Auflage.

**In allen Kritiken glänzend beurteilt:**

U. a.: Vossische Zeitung: . . . kann nicht  
warm genug empfohlen werden.

Hamburger Nachrichten: . . . das Her-  
vorragendste der R. Wagner-Literatur.

Bis auf weiteres liefere ich:

bar: 30%, 10 Exemplare mit 40%  
Einbände à M. —.70 no.

**20% Leuerungszuschlag!**

Bedingt kann ich infolge der zahlreichen Vorbestel-  
lungen nicht liefern, da es mir sonst an Exemplaren zur  
Vorauslieferung fehlt. Nur ganz geringe Vorräte!

Zur Lagerergänzung 1918

**Wolzogen - Wagner - Führer**

Über 250000 Exemplare abgesetzt

Ring 150—160000. M. 1.—

Tristan 16. Aufl. M. 0.75

Parsifal 23. Aufl. M. 2.—

Ergänzt durch:

**Pfohl, Ferd.,** Meistersinger 4. Aufl. M. 1.—  
**Jahn, Aug.,** Tannhäuser 4. Aufl. M. 1.—

Lohengrin 2. Aufl. M. 1.—

Fleg. Holländer M. —.20

bar mit 30%

10 Expl., auch gemischt, mit 40%, à cond. 25%

**20% Leuerungszuschlag!**

Georg Esseger, Verlag. Leipzig.

Z

Demnächst erscheint:

# Jann von'n Moor und anner Geschichten ut Stadt und Land

von

**Georg Drosté**

\*

Preis Mt. 4.—, gebunden Mt. 5.50

1. bis 6. Tausend

\*

Unter den plattdeutschen Dichtern nimmt Georg Drosté eine erste Stelle ein. Seit Reuter ist es selten einem von ihnen gelungen, das Leben ihrer plattdeutschen Mitmenschen, ihr Empfinden, Fühlen und Denken dichterisch so zu gestalten wie Georg Drosté. Seine Figuren leben; der biedere Niederdeutsche bei seiner harten Arbeit, am Feierabend, in Lust und Leid, Scherz und Ernst steht greifbar vor uns in dichterischer Vollendung. Der herzgewinnende Humor gibt auch diesem Buche einen unvergleichlichen Inhalt, so daß es ebenso seinen Weg machen wird wie alle seine früher erschienenen Schriften und ihm zu seinen alten noch viele neue Freunde gewinnen wird.

Aus bekannten Gründen wird es nicht möglich sein, vor Weihnachten eine weitere Auflage in Angriff zu nehmen. Ich bitte deshalb rechtzeitig zu bestellen. Die Bestellungen werden der Reihenfolge nach erledigt.

---

Bremen  
Gustav Winter's Buchhdg.  
Franz Quelle Nachf.



**Felsen - Verlag**  
Buchenbach-Baden

Verlag für Philosophie,  
Kunst und Erziehung

# Uwe Jens Kruse Lebenskunst Ein Wegweiser für die neue Zeit

ist wieder  
vergriffen!

Die dritte (Doppel-)Auflage ist im Druck

GEGR.1846

FERNSPR.1149



**TH. KNAUR**  
**GROSSBUCHBINDEREI**  
**LEIPZIG** TÄUBCHENWEG **№3**

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für  
Massenauflagen. = Erstklassige Arbeit. =